

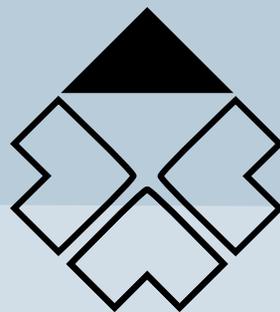


universität
uulm



2020

Bericht und Information



A K A D E M I E

FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e. V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Vereinszweck	4
Mitglieder.....	5
Präsidium	7
Ehrenpräsident.....	8
Geschäftsstelle.....	9
Kurzberichte zu den Kursprogrammen	14
Advanced Life Support Provider Kurs (ALS).....	14
Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin.....	16
Aufenthalts- und Arbeitsrecht für ausländische Studierende.....	18
B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte	19
DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte	20
Finanz- und Aktuarwissenschaften	21
Fit für den Job	24
Sicherheit in der Gentechnik.....	26
Good Manufacturing Practice – GMP Training	30
Grammatikkurs I und II	32
Kinder beim Lernen unterstützen.....	33
Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler	34
Medizin für Ingenieure - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz.....	37
Medizinische Famulatur in China.....	38
Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette.....	41
Notfallmedizin - Kompaktseminar	43
Spezielle Schmerztherapie	45
Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache.....	47
Tauchmedizin für Mediziner – Refresher-Kurs.....	48
Kooperation mit der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm (SAPS).....	49
Projektübersicht.....	51
Nachwuchsförderung	57
Kursgebühren und Stipendien	57
Zertifizierung	58
Geschäftsordnung	58
Geschäftsbedingungen.....	58
Entwicklung der Zahl der Teilnehmer an Kursprogrammen der Akademie.....	59
Zahl der Teilnehmer an den Kursprogrammen der Akademie.....	60
Kursprogramm - Übersicht	61

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit zwischenzeitlich über einem Jahr hat uns die weltweite Corona Pandemie, mit teils massiven Eingriffen in unser Alltagsleben, fest im Griff. Auch für die Akademie war der Lockdown im Frühjahr 2020 mit zahlreichen Absagen von Präsenzkursen verbunden und nur mit großer Anstrengung aller Mitarbeiterinnen und Dozent*innen ist es gelungen, die Bilanz dennoch im positiven Bereich zu halten. Mein Eindruck ist, dass die Akademie diese Kraftanstrengung in bester Weise genutzt hat, um sich weiterzuentwickeln und damit hervorragende Voraussetzungen entstanden sind, sich den Anforderungen der sich schnell wandelnden Weiterbildungslandschaft zu stellen.

Die Kurse wurden teils in den Sommer verschoben, wo sie mit den entsprechenden Hygienekonzepten in Präsenz abgehalten werden konnten, aber es gelang auch sehr schnell, mehrere Kurse auf digitale Formate umzustellen. Damit hat auch in der Akademie die Pandemie als Katalysator für neue digitale Lernformate einen durchaus positiven Impuls gesetzt. Verschaffen Sie sich selbst einen Überblick über die neuen und bewährten Aktivitäten der Akademie mit diesem Jahresbericht.

Im November 2020 wurde der neue Vorstand der Akademie gewählt und wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit. Wir, der neue Vorstand, das sind die beiden Vizepräsidenten Prof. Stefan Britsch und der Kanzler der Universität Ulm, Herr Dieter Kaufmann, sowie die Schatzmeisterin, Frau Prof. Brigitte Zürn. Ich freue mich, als Präsidentin der Akademie mit diesem Team die Geschicke der Akademie in den kommenden Jahren gestalten zu dürfen.

Die Fußstapfen, in die Herr Prof. Britsch und ich als neue Präsidiumsmitglieder treten, sind groß. Herr Prof. Hermann Schumacher als langjähriger Präsident und Herr Prof. Stadtmüller als ebenso langjähriger Vizepräsident haben die Akademie über viele Jahre geprägt und sie mit ihrem enormen Engagement und ihrer Leidenschaft zu einer weithin anerkannten Weiterbildungseinrichtung gemacht. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön!

Lassen Sie sich vom Jahresbericht inspirieren und kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie Feedback haben, selbst neue Ideen einbringen wollen oder einfach neugierig sind auf die Akademie. Besonders freuen wir uns über neue Mitglieder des Vereins.

Durch die im November verabschiedete Satzungsänderung öffnen wir uns für alle, die sich der wissenschaftlichen Weiterbildung verbunden fühlen. Seien Sie herzlich willkommen!

Mit den besten Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Seufert' with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr. Tina Seufert
Präsidentin der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik
an der Universität Ulm e. V.

Ulm, April 2021

Vereinszweck

Der Verein bezweckt die Förderung

1. des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis durch berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung,
2. der universitär qualifizierten Aktualisierung von Fachwissen,
3. der Vermittlung von Fachkompetenz durch transdisziplinäre Berufsfeldvermittlung,
4. der internationalen Kooperation auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung,
5. der Kommunikation zwischen der Universität Ulm und ihren Absolventen,
6. der gezielten Weiterentwicklung der Hochschuldidaktik auf der Grundlage aktualisierter Erkenntnisse, Methoden und Techniken,
7. der interkulturellen und sprachlichen Kompetenz im internationalen Austausch von Wissenschaft und Forschung der Universität.

In der AKADEMIE haben sich engagierte und kompetente Dozenten der Universität Ulm zusammengeschlossen mit der Aufgabe,

- das Lehren und Lernen innerhalb der Universität zu evaluieren und weiterzuentwickeln,
- den Einsatz neuer Medien in sinnvoller Weise anwendungsorientiert voranzutreiben,
- Absolventen der universitären Ausbildung die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren,
- im Dialog mit Wirtschaft und Industrie innovative Perspektiven zu eröffnen,
- durch die Intensivierung europa- und weltweiter Kontakte der Universität Ulm und ihrem Umfeld neue Impulse zu geben.

Die AKADEMIE ist Mitglied in Weiterbildungs-Netzwerken und arbeitet mit Fachverbänden und Dachorganisationen zusammen.

Von der Initiative der AKADEMIE sollen Studierende, Lehrende und insbesondere Absolventen der Universität Ulm profitieren. Eine Hauptzielgruppe sind berufstätige Akademiker oder Personen in vergleichbaren Positionen.

Dazu bietet die AKADEMIE als universitäre Leistung u.a. spezifische Weiterbildung an:

- Auffrischung einmal erlangten Wissens
- Vertiefungs- oder Weiterqualifizierungsstudien
- Vermittlung von interdisziplinärer und transkultureller Kompetenz

Die Inhalte werden zielgruppenorientiert und der jeweiligen Thematik entsprechend aufbereitet und in Form von Trainingsprogrammen, Wochenendseminaren, Praktika, Abendkursen und Inhouse-Seminaren angeboten.

Mitglieder

Über die Aufnahme als Mitglied in der AKADEMIE entscheidet das Präsidium auf schriftlichen Beitrittsantrag mit Mehrheit. Die Mitgliedschaft muss von zwei Mitgliedern, die nicht dem Präsidium angehören, befürwortet werden.

I. Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder der AKADEMIE können Professoren, Hochschuldozenten und Privatdozenten sowie der Präsident und der Kanzler der Universität Ulm sein.

Satzungsgemäß gehören der Akademie jeweils bis zu drei Mitglieder aus den Fakultätsvorständen der Universität Ulm an, die von den Fakultätsvorständen entsandt werden (§ 3, Abs. 1). Im Berichtszeitraum sind folgende Personen entsandt:

Prof. Dr. Marc Ernst	Prodekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie (bis 30.09.2020)
Prof. Dr. Georg Gebhardt	Studiendekan der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Maurits Ortmanns	Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie

Persönliche Mitglieder sind:

Prof. Dr. Dieter Beschorner	ehem. Institut für Unternehmensplanung
Prof. Dr. Martin Bossert	Institut für Nachrichtentechnik
Prof. Dr. Stefan Britsch	Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie
Prof. Dr. Johannes Denschlag	Institut für Quantenmaterie
Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling	ehem. Institut für Optoelektronik
Prof. Dr. Heiner Fangerau	ehem. Institut für Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin
Prof. Dr. Wilhelm Gaus	ehem. Institut für Biometrie
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Adolf Grünert	ehem. Abteilung Klinische Chemie und Pathobiochemie
Prof. Dr. Bernd Haller	Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
Prof. Dr. Frank Kargl	Institut für Verteilte Systeme
Dipl.-Kfm. t.o. Dieter Kaufmann	Kanzler der Universität Ulm
Prof. Dr. Werner Kratz	ehem. Institut für Angewandte Analysis
Prof. Dr. Jörg Lehmann	Hochschule Ulm, Fachbereich Informatik

Prof. Dr. Werner Lütkebohmert	ehem. Institut für Reine Mathematik
apl. Prof. Dr. Hans-Hinrich Mehrkens	ehem. Abt. Anästhesiologie, Rehabilitationskrankenhaus Ulm
apl.-Prof. Dr. Claus-M. Muth	Sektion Notfallmedizin
Prof. Dr. Helmuth Partsch	ehem. Institut für Programmiermethodik und Compilerbau
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Radermacher	Sektion Anästhesiologische Pathophysiologie und Verfahrensentwicklung
Prof. Dr. Sven Rau	Institut für Anorganische Chemie I
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher	Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen
Prof. Dr. Tina Seufert	Institut für Psychologie und Pädagogik
Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller	ehem. Institut für Zahlentheorie und Wahrscheinlichkeitstheorie
Prof. Dr. Karsten Urban	Institut für Numerische Mathematik
Prof. Dr.-Ing. Michael Weber	Präsident der Universität Ulm
Prof. Dr. Hans Wolff	ehem. Rektor der Universität Ulm
Prof. Dr. Brigitte Zürn	Dr. Horn Unternehmensberatung, Ulm
apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler	Institut für Versicherungswissenschaften

II. Fördernde Mitglieder

Fördernde Mitglieder können juristische Personen des Privatrechts und Privatpersonen sein, die die Ziele des Vereins nachhaltig unterstützen.

Fördernde Mitglieder üben ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung aus. Der jährliche Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt derzeit 500 Euro für kleine und mittlere Unternehmen und 1.000 Euro für Großunternehmen.

III. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 4.11.2020 online statt.

Präsidium

Frau Prof. Dr. Tina Seufert, Leiterin der Abteilung Lehr-Lernforschung am Institut für Psychologie und Pädagogik, wurde auf der Mitgliederversammlung am 04.11.2020 zur neuen Präsidentin der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik e. V. gewählt. Ihr Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren im Bereich des erfolgreichen Lernens in digitalen Lernsettings, vorwiegend in der Weiterbildung. Frau Prof. Seufert löst Herrn Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher ab, der viele Jahre die Geschicke der Akademie geleitet hat. Mit ihm ist das letzte Gründungsmitglied der Akademie ausgeschieden.



Frau Prof. Dr. Tina Seufert

Herr Prof. Dr. Stefan Britsch wurde als neues Präsidiumsmitglied gewählt.

Herr Prof. Dr. Britsch ist Leiter des Instituts für Molekulare und Zelluläre Anatomie und möchte sich in Kooperation mit Frau Prof. Dr. Seufert in die digitale Lehre bei der Akademie einbringen.

Frau Prof. Dr. Brigitte Zürn wurde als Schatzmeisterin bestätigt.

Herr Dipl.-Kfm. t.o. Dieter Kaufmann, Kanzler der Universität Ulm, wurde ebenfalls als Präsidiumsmitglied bestätigt.

Herr Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller, der seit 2015 das Präsidium verstärkte, scheidet auf eigenen Wunsch aus.

Die Amtszeit des neuen Präsidiums beträgt 4 Jahre.

Die Präsidiumssitzungen fanden im Jahr 2020 am 06.03. in Präsenz, am 06.04., 14.04., 04.05. und 11.05. in Form einer Videokonferenz statt.

Ehrenpräsident

Herr Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Adolf Grünert ist Ehrenpräsident der Akademie. Seine langjährigen Verdienste für die Akademie werden durch die Ehrenpräsidentschaft besonders gewürdigt. Der Ehrenpräsident hat das Recht zur Teilnahme mit beratender Stimme an den Sitzungen des Kuratoriums. Er kann auf Wunsch des Vorstands der Akademie auch spezielle repräsentative Aufgaben der Akademie wahrnehmen.



Geschäftsstelle

Die AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e. V. hat ihre Geschäftsstelle in der Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm.

Kontakt: Geschäftsstelle
Viola Lehmann
Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm
Tel.: 0731 / 50 - 25266
Fax: 0731 / 50 - 25265
E-Mail: info@akademie-uni-ulm.de



Leitung: Ingrid Straub
Tel.: 0731 / 50 - 25271
Fax: 0731 / 50 - 25265
E-Mail: info@akademie-uni-ulm.de



Internet-Adresse der AKADEMIE:
<http://www.uni-ulm.de/akademie>

Der Geschäftsstelle der AKADEMIE obliegen folgende ständige Aufgaben:

1. Führung der Vereinsgeschäfte
2. Ausführung der Beschlüsse des Präsidiums
3. Projektförderung: Koordination der Projekte, Ansprache von Projektleitern, Entwicklung neuer Projektvorschläge, Mitarbeit bei der Planung neuer Kurse
4. Nachwuchsförderung
5. Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Absolventen der Universität Ulm
6. Koordination neuer Entwicklungen in der Hochschuldidaktik
7. Öffentlichkeitsarbeit: Schaffung einer Corporate Identity und Ergreifung von Marketingmaßnahmen zur Bekanntmachung der AKADEMIE nach innen und außen
8. Ständige Ansprechstelle für Anfragen von innen und außen
9. Vorbereitung von Projektanträgen zur Einwerbung von Fördermitteln für die AKADEMIE
10. Regionale Verankerung der AKADEMIE

Übersicht über das Programm der Akademie 2020 in alphabetischer Reihenfolge

Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik.

Kursleitung: Rainer Heubach
Termine: keine Termine 2020

Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin

Vollausbildung zum Erlangen der Zusatzbezeichnung Akupunktur bzw. Prüfung zum A- und B-Diplom für Mediziner/-innen.

Kursleitung: Dr. Ulrich März
Termine: 17./18.10.2020, 28./29.11.2020

Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (Seminar)

Seminarreihe für Studierende der Medizin ab 5. Fachsemester.

Kursleitung: Dr. Ulrich März
Termine: keine Termine im SoSe 2020

Aufenthalts-/Arbeitsrecht für ausländische Studierende

Einführungsveranstaltung für neuankommende ausländische Studierende im Rahmen der Orientierungswochen.

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Referent: Johannes Glembek
Termine: 28.10.2020

B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Grit Laske-Dünkler
Termine: WiSe 2020/2021

DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Grit Laske-Dünkler
Termine: WiSe 2020/2021

Finanz- und Aktuarwissenschaften

Fernkurs für Praktiker in der Finanzdienstleistungsbranche.

Kursleitung: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler; Beate Renner
Termine: ganzjährig

Funktion und Anwendung von stochastischen Modellen in der LV

Kursleitung: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler
Termine: 17. - 18.02.2020

Data Analytics – „Wie Versicherer ihre Daten intelligent nutzen können“ (Basiskurs)

Kursleitung: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler
Termine: 10. - 11.03.2020

Data Analytics in der Tarifierung: GLMs and beyond

Kursleitung: Dr. Andreas Reuß
Termine: 17. - 18.09.2020

Data Analytics – „Wie Versicherer ihre Daten intelligent nutzen können“ (Intensivkurs)

Kursleitung: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler
Termine: 14. - 15.09.2020

Fit für den Job - Workshop

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman
Termine: 18.04.2020, 19.04.2020, 25.04.2020, 17.10.2020, 31.10.2020, 15.12.2020

Gentechnik - Sicherheit in der Gentechnik

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde nach §15 bzw. 17 GentSV.

Kursleitung: PD Dr. Gerhard Mehrke
Termin: 09. – 10.12.2020

Good Manufacturing Practice – GMP - Training

Seminar zur Vermittlung grundlegender sowie spezieller GMP Anforderungen.

Kursleitung: Prof. Dr. Christa Schröder
Termine: Teil 1: 18.03.2020
04.11.2020
Teil 2: 19.03.2020
05.11.2020

Grammatikkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Ulm.

Organisation: Claudia Rodopman
Termin: WiSe 2020/2021

Kinder beim Lernen unterstützen

Ein Kurs für Eltern und andere Lernbegleiter.

Kursleitung: Prof. Dr. Tina Seufert
Termin: 17.11.2020

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler

Seminarkurs mit Praktikum für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler, die in den verschiedenen Gebieten der Medizin/Medizintechnik arbeiten.

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann
Termine: B4-B6 Seminarreihe 29 - I. und II. Quartal 2020
A1-A3 Seminarreihe 30 - IV. Quartal 2020

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler – Patientenmonitoring im klinischen Einsatz

Ergänzung zum Regelseminar, die Teilnehmer erlangen Einblicke in die klinischen Abläufe und die entsprechenden Anforderungen an die medizintechnische Ausstattung.

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann
Termin: keine Termine 2020

Medizinische Famulatur in China

Seminarkurs für Studierende zur Vermittlung kultureller Kompetenz als Vorbereitung für den Aufenthalt in China.

Kursleitung: Prof. Dr. Günther Klotz
Termin: keine Termine 2020

Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

Zertifikatsschulung in Verbindung mit der BMW Group, München.

Kursleitung: Prof. Dr. Martin Müller
Termin: 23./24.11.2020

Kompaktseminar Notfallmedizin

Berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung für Mediziner zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin / Fachkunde Rettungsdienst – 80-stündiger Kurs.

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth, Dr. Steffen Herdtle
Termine: 28.02. - 07.03.2020 - abgesagt
03.10. - 10.10.2020

Spezielle Schmerztherapie

Berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildung für Mediziner. 80-stündiger Kurs entsprechend den Inhalten des Kursbuches der speziellen Schmerztherapie der Bundesärztekammer.

Kursleitung: PD Dr. Peter Steffen
Termine: 3 Module, Januar, Februar, September 2020

Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sprachen und Philologie der Universität Ulm.

Organisation: Katrin Husemann
Termine: SoSe 2020, WiSe 2020/2021

Tauchmedizin für Mediziner – Refresher

Kurs zur Verlängerung der Gültigkeit der Diplome „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ (Diplom I) und „Tauchmedizin“ (Diplom IIa) der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM).

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth
Termin: 11. - 12.07.2020

Kurzberichte zu den Kursprogrammen

Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik

Rainer Heubach
Leitung des Kurszentrums Ulm
des Deutschen Rats für Wiederbelebung
- German Resuscitation Council (GRC) e.V.

Kurs	Termine	Kursteilnehmer
	keine Termine im Jahr 2020	

Kursort: Tagungszentrum der Universität Ulm, Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der Advanced Life Support Provider Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten, um Herz-Kreislauf-Stillstände bei Erwachsenen auf Grundlage der aktuellen Leitlinien zu behandeln.

Der Kurs dauert 2,5 Tage und ist sehr lernintensiv. Ein Instruktor betreut max. drei Teilnehmer, damit ist eine enge, effektive Anleitung und Begleitung gegeben. Das Kursdesign ist wie alle Kurse des ERC/GRC fast ausschließlich aus praktischen Übungs- und Lernsequenzen aufgebaut.

Zur Vorbereitung auf den Kurs erhalten die Teilnehmer ein Handbuch, welches im Eigenstudium durchgearbeitet werden muss. Der Wissenstand wird mit einem Pretest (Multiple-Choice-Fragen) überprüft.

Über die Fertigkeiten des BLS-Kurses hinaus, erweitert er das Können um Atemwegsmanagement, intraossäre Zugangstechniken, manuelle Defibrillation und der Postreanimationsbehandlung. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie die Reanimation bei Schwangeren, bei Vergiftung, bei Asthma und Anaphylaxie sowie bei schweren Stoffwechsellentgleisungen besprochen.

In interaktiven Workshops werden die Themen Trauma, Hypovolämie, Periarrestarrhythmien, BGA und Kapnographie in Kleingruppen praxisnah bearbeitet. Schwerpunkt des Kurses sind praktische Trainingssituationen, in denen die Teilnehmer das Leiten eines Notfallteams mit allen notwendigen fachlichen aber auch kommunikativen Anforderungen erlernen und vertiefen.

Auftretende Fragen können unmittelbar mit den Spezialisten während der einzelnen Kursphasen besprochen und geklärt werden (Mentoring). Es findet während des Kurses ein kontinuierliches Assessment des Lernverlaufes für die Teilnehmer statt. Der Kurs schließt am 3. Tag mit einem schriftlichen Test sowie einer praktischen Überprüfung der Kompetenzen ab.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat des ERC und sind damit zertifizierter ALS-Provider.

Für den Kurs werden CME-Punkte von der Landesärztekammer beantragt.



Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Kursleitung: Dr. Ulrich März
Lehrbeauftragter der Universität Ulm

Kurs	Termine	Kursteilnehmer*innen
Akupunktur-Kurse	17./18.10.2020	10
	28./29.11.2020	10
Seminar für Studierende	keine Termine im SoSe 2020	

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die seit 2001 bestehende Weiterbildung „Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin“ vermittelt Medizinern in Wochenendkursen die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Durchführung einer fachgerechten Akupunktur.

Die hierzu notwendigen Kenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) werden in einer Weise vermittelt, die ein Verständnis für die Theorien und Abläufe der TCM aus westlicher Sicht erlauben und so den Teilnehmern eine Unterscheidung zwischen eher kulturell relevanten Aussagen einerseits und in der ärztlichen Praxis konkret nachvollziehbaren Fakten und Handlungsanweisungen andererseits ermöglichen.



Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Abschnitte, diese folgen den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer zur Zusatzbezeichnung Akupunktur. Im ersten Abschnitt (120 Std) werden die theoretischen Grundlagen der Akupunktur vermittelt und es finden praktische Übungen statt. Der zweite Abschnitt besteht aus praktischen Akupunkturbehandlungen und Fallbesprechungen (80 Std). Nach 200 Std kann dann bei der zuständigen Ärztekammer die Zusatzbezeichnung Akupunktur beantragt werden, hierzu muss außerdem eine Prüfung vor der Landesärztekammer absolviert werden. Die gesamte Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren und findet in Form von Wochenendkursen statt.

Der 2020 im Oktober begonnene Ausbildungszyklus des ersten Abschnitts war gekennzeichnet durch die Einschränkungen im Zuge der SARS-CoV-2 Pandemie mit einer maximal zulässigen Teilnehmerzahl von 10 Ärztinnen und Ärzten sowie umfangreichen Schutzmaßnahmen. Ein zweites Kurswochenende fand im November statt.

Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung der Kursteilnehmer, eine fachlich hochqualifizierte Akupunktur unter Berücksichtigung des individuellen Krankheitsbildes eines Patienten durchführen zu können und damit die Möglichkeiten dieser Therapie jenseits simpler „Kochrezeptakupunktur“ auszunützen. Einblicke in die Systematik und Qualität der übrigen Behandlungsmethoden können je nach Neigung des Einzelnen Kristallisationspunkte für weitere Aktivitäten auf dem Gebiet der TCM bilden.

Um bereits Studierenden Einblicke und erste praktische Übungen der Akupunktur und Traditionellen Chinesischen Medizin zu vermitteln, bietet die Akademie jährlich ein Studierendenseminar an. Die Teilnahme ist kostenlos.



Aufenthalts-/Arbeitsrecht für ausländische Studierende

Einführungsveranstaltung für neuankommende ausländische Studierende im Rahmen der Orientierungswochen und des sprachlichen und landeskundlichen Vorbereitungssemesters

- Informationen zum Aufenthalts- und Arbeitsrecht während des Studiums in Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozent: Johannes Glembek, Universität Ulm

Organisation: Claudia Rodopman; International Office

Vortrag	Termine	Kursteilnehmer
Aufenthalts- und Arbeitsrecht	28.10.2020	25

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm/online

Vortragsinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Einführung ins Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisrecht für ausländische Studierende unter Berücksichtigung auch allgemeiner Regelungen des Aufenthaltsgesetzes.

Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf Fragestellungen der Finanzierung des Studiums sowie der Studienphasen und des Studienfachwechsels gelegt.

Ebenfalls sind Fragen des allgemeinen Ausländerrechts, so etwa Visaerteilungshindernisse oder Abschiebungsgründe, Teil des Vortrages.



B2-Deutschkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozenten: David Schmid

Organisation: Grit Laske-Dünkler (International Office)

Kurs	Umfang	Kursteilnehmer
WiSe 2020	4 SWS	20

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm/online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Der B2-Kurs für internationale Studieninteressierte ergänzt das Vorbereitungssemester der Universität Ulm und dient der Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) und damit der zukünftigen Aufnahme eines deutschsprachigen Studienganges an der Universität Ulm.

Das Sprachniveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) bildet die zweite Stufe der selbstständigen Sprachverwendung.

Im Rahmen des B2-Kurses werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hingeführt, Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen zu begreifen. Die Teilnehmenden sollen sich so spontan und fließend verständigen können, dass ein normales Gespräch mit



Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Zudem sollen Sie sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben können.

Voraussetzung für die Teilnahme am B2-Deutschkurs ist das erfolgreiche Bestehen des sprachlichen Eignungs- bzw. Einstufungstests.

DSH-Vorbereitungskurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozent/in: Andreas Bülow, Hanna Hüttche-Szura

Organisation: Grit Laske-Dünkler (International Office)

Kurs	Umfang	Kursteilnehmer
WiSe 2020/2021	8 SWS	21

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm/online

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) ist eine sprachliche Zulassungsprüfung und dient dazu, die für ein Hochschulstudium in Deutschland erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nicht muttersprachlicher Studienbewerber*innen nachzuweisen. Die Prüfung gliedert sich laut Musterprüfungsordnung (MPO) in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Der schriftliche Teil besteht aus Aufgaben zu den Teilbereichen Hörverstehen (HV), Leseverstehen (LV), Wissenschaftssprache (WS) und Textproduktion (TP).



Im Rahmen des Vorbereitungssemesters bzw. der DSH-Vorbereitung werden die Teilnehmer*innen darauf vorbereitet, Vorlesungen und Vorträgen aus dem wissenschaftlichen Bereich mit Verständnis folgen zu können, einen schriftlich vorgelegten wissenschaftsorientierten Text zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen sowie sich selbstständig und zusammenhängend zu einem studienbezogenen und wissenschaftsorientierten Thema schriftlich äußern zu können. Die erfolgreich bestandene DSH 2 bescheinigt die sprachliche Studierfähigkeit und berechtigt zur uneingeschränkten Zulassung zu den meisten Studiengängen an der Universität Ulm.

Voraussetzung für die Teilnahme am DSH-Vorbereitungskurs ist das erfolgreiche Bestehen des sprachlichen Eignungs- bzw. Einstufungstests.

Finanz- und Aktuarwissenschaften

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler, Dipl.-Math. oec. Beate Renner
Universität Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die ersten Fernkurse der berufsbegleitenden Weiterbildung in Finanz- und Aktuarwissenschaften wurden bereits 1998 etabliert. Seither wurde das Kursportfolio als auch die Inhalte der einzelnen Fernkurse über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und an sich ändernde Anforderungen angepasst. Neben unternehmensindividuellen Inhouse-Schulungen ergänzen seit 2010 offene Workshops zu aktuellen Themen sowie seit 2016 Individual Coachings für Funktionsträger das Weiterbildungsangebot in diesem Fachbereich. Die Fernkurse wenden sich vorwiegend an Mitarbeiter in der (Versicherungs-) Wirtschaft, in Banken, Beratungs- und Softwareunternehmen mit solider mathematischer Ausbildung. Sie vermitteln ein umfassendes Grundwissen in den jeweiligen Themenbereichen und informieren über neue Entwicklungen. Sie bieten eine ideale Möglichkeit zur Einarbeitung in das spezielle Themengebiet, zur effizienten Vorbereitung auf die Grundwissen-Prüfungen zum Aktuar-DAV sowie zur Vorbereitung auf den Master der Universität Ulm.

Entwicklung beim Fernkursangebot

2018 trat eine neue Prüfungsordnung der DAV in Kraft, mit welcher die DAV die Struktur der Ausbildung zum Aktuar DAV grundlegend umstellte. Die hierdurch erforderliche Überarbeitung der Lehrtexte konnte dank der tatkräftigen Unterstützung durch das Institut für Versicherungswissenschaften kontinuierlich vorangetrieben werden. Zum WS 2020/2021 stehen mit dem neuen Lehrtext zu Unternehmenssteuerung für alle betroffenen Fernkurse Lehrtexte zur Verfügung, die an den neuen Lerninhalten ausgerichtet sind. Die Kursbezeichnungen werden entsprechend angepasst. Inzwischen sind die grundlegenden Aspekte vollumfänglich abgedeckt, sodass nur noch einzelne Details überarbeitet werden. Beginnend in 2020 wurden als ergänzendes, kleinformatisches Angebot die Wissens-Nuggets ergänzt. Mit diesen soll eine neue Zielgruppe angesprochen werden und sie sollen Lust auf mehr machen.

Teilnehmer 2020

Fernkurse (Zahlen ohne Kurswiederholer)	WS 19/20	SS 2020
Vorbereitung auf die mathematische Zulassungsprüfung der DAV	4	3
Finanzmathematik und Risikobewertung (FiMa II)		4
Grundlagen der Lebens- und Pensionsversicherungsmathematik	5	
Modellierung und ERM	2	
Personenversicherungsmathematik		1
Rechnungswesen für Aktuare		5
Schadenversicherungsmathematik	3	
Stochastische Grundlagen für Aktuarwissenschaften und Finance	5	0
Angewandte Stochastik /Stochastische Risikomodellierung und statistische Methoden	3	
Versicherungswirtschaftslehre/ Wirtschaftliches und rechtliches Umfeld	1	1
Versicherungsmathematik		0
(Wert- und Risikoorientierte Unternehmenssteuerung	2	
Prozesse im RM von VU	1	
Gesamt Teilnehmer Fernkurse	26	14
zzgl. Wiederholer	6	5

Workshops		
Funktion und Anwendung von stochastischen Modellen in der LV	9	
Data Analytics – „Wie Versicherer ihre Daten intelligent nutzen können“ (Basiskurs)	16	
Data Analytics – „Wie Versicherer ihre Daten intelligent nutzen können“ (Intensivkurs)		10
Data Analytics in der Tarifierung: GLMs and beyond	Corona- bedingte Verschiebung	9
Stochastische Modellierung und Chance-Risiko-Profile von AV-Produkten		Corona- bedingte Verschiebung auf 2021
Inhouse-Workshops		
Data Analytics (Basis bzw. Kombi aus Basis und Tarifierung)	13	8
Individual Coaching	1	1

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie:

Der Stand der Anmeldungen zu Jahresbeginn stimmte zuversichtlich, alle Workshops und auch die Präsenzveranstaltungen der Fernkurse im ersten Halbjahr mit erfreulichen Teilnehmerzahlen durchführen zu können. Der Workshop Data Analytics-Basiskurs Anfang März konnte noch mit nur einer Corona bedingten Absage sowie einem Teilnehmer, der online zugeschaltet wurde, durchgeführt werden. Die folgenden Wochen waren davon geprägt, Veranstaltungen, soweit möglich, auf online-Präsenzen umzustellen. Dabei stellten mangelnde Erfahrungen und fehlendes Equipment eine erhebliche Herausforderung dar. Die für April geplante Abschlussklausur der Fernkurse konnte nach mehrfacher Verschiebung glücklich Ende Juli abgenommen werden.

Die für September geplanten bzw. verschobenen Workshops konnten, wenn auch mit deutlichem Teilnehmerschwund, durchgeführt werden. Dank der technischen Aufrüstung von Schloss Reisenburg sind dort inzwischen Hybridveranstaltungen möglich.

Das Jahr 2020 war anstrengend, aber auch sehr lehrreich. Gerade beim Thema online-Lehre und Digitalisierung hat es uns einen großen Schritt vorangebracht. Online-Präsenzen der Fernkurse sind derzeit der Regelfall und für Januar 2021 ist für das neue Wissens-Nugget eine erste online-Klausur geplant.

Fit für den Job – Workshop für den Semesterferienkurs

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Organisation: Claudia Rodopman (International Office)

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

I. Projektrahmen

Das semesterbegleitende Veranstaltungsprogramm ist für alle internationalen Studierenden offen und wurde konzipiert um die soziale Integration und Vernetzung internationaler Studierende zu fördern und internationale Studierende zusätzlich durch Angebote zu unterstützen. Es werden im Sommer- und Wintersemester sowohl Ausflüge und Exkursionen, als auch Workshops und weitere Veranstaltungen angeboten und die Teilnahme ist für alle kostenlos. Während zum Ende des Wintersemesters 2019/20 noch gemeinsam gebouldert werden konnte, wurden alle darauffolgenden Veranstaltungen des Jahres aufgrund der COVID-19-Pandemie als digitale Angebote durchgeführt.

Im Jahr 2020 arbeitete die Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik bei 5 der insgesamt 8 Veranstaltungen mit dem International Office zusammen.

Diese Online-Veranstaltungen werden im Folgenden kurz beschrieben:

- 1. Bewerbungstraining Teil I im Sommersemester:** Die Teilnehmer*innen bekamen Wege aufgezeigt Arbeitsstellen in Deutschland zu suchen und sich darauf zu bewerben anhand verschiedener tabellarischer Lebensläufe und Anschreiben. Die Teilnehmer*innen konnten dann selbständig ein Anschreiben und ein Lebenslauf verfassen, der dann am darauffolgenden Tag in Einzelgesprächen behandelt wurde.
 - 2. Bewerbungstraining Teil II im Sommersemester:** Relevantes Wissen zu Bewerbungsgesprächen, Assessment-Centern und Auswahltests wurden intensiv vermittelt und eingeübt.
 - 3. Bewerbungstraining Teil I im Wintersemester:** In Einzelgesprächen konnten die Teilnehmer*innen individuell Fragen zum Bewerbungsprozess stellen und bekamen Möglichkeiten Praktika- und Jobangebote zu suchen vorgestellt. Ihnen wurden unterschiedliche tabellarische Lebensläufe vorgestellt und die Teilnehmer*innen sollten selbständig Anschreiben und Lebenslauf verfassen. Dieser wurde dann am darauffolgenden Tag in Einzelgesprächen reflektiert.
 - 4. Bewerbungstraining Teil II im Wintersemester:** Relevantes Wissen zu Bewerbungsgesprächen, Assessment-Centern und Auswahltests wurden intensiv vermittelt und eingeübt.
 - 5. Interkulturelle Aspekte in digitalen Medien:** Die Teilnehmer*innen wurden anhand unterschiedlicher Websites auf interkulturelle Aspekte in digitalen Medien sensibilisiert.
-

II. Projektskizze

Webseite	www.uni-ulm.de/io/semesterprogramm
Zielgruppe/ Teilnehmer*innen	Internationale Studierende verschiedener Studiengänge, insbesondere <ul style="list-style-type: none">- kurz vor dem Abschluss stehende Studierende,- Studierende, die dauerhaft in Deutschland bleiben möchten
(Lern-)Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Bewerbungen und Lebensläufe auf Deutsch verfassen können- Arbeitsstellen suchen können- Berufsalltag in Deutschland kennen lernen- Interkulturelle Kompetenz in den Medien
Methodik	<ul style="list-style-type: none">- Aktivierung der Teilnehmer*innen- Reflexionen- Interaktive Übungen
Sprachen	Deutsch / Englisch
Ort / Zeit	online / 9.00-16.00Uhr (inklusive 1 Std. Mittagspause)
Termine	<ol style="list-style-type: none">1. 18. April 2020 (Bewerbungstraining I)2. 19. April 2020 (Bewerbungstraining I)3. 25. April 2020 (Bewerbungstraining II)4. 17. Oktober 2020 (Bewerbungstraining I)5. 31. Oktober 2020 (Bewerbungstraining II)6. 15.12.2020 (Interkulturelle Aspekte in digitalen Medien)
Teilnehmer*innen- zahlen (Anmeldungen)	<ol style="list-style-type: none">1. 82. 83. 64. 55. 5

(1) Zielgruppen

Der Workshop wurde über ausschließlich über Mailinglisten von internationalen Studierenden und über eine Website beworben.

(2) Teilnehmer*innenzahlen

Die Teilnehmer*innenzahlen können jedoch nur ein wenig gesteigert werden, da die Zielgruppe relativ klein ist und aufgrund der Studiengebühren für internationale Studierenden stetig sinkt. Außerdem entschließt sich auch nur ein kleiner Teil davon in Deutschland zu bleiben und eine Arbeit zu suchen. Im kommenden Semester wird zusätzlich das Thema Praktika während des Studiums suchen ergänzt und die Workshops werden in Englisch durchgeführt. Der Sprachkurs wird entfallen.

Sicherheit in der Gentechnik

Amtlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter und Beauftragte für Biologische Sicherheit zum Erwerb der Sachkunde nach § 25 GenTSV

Kursleitung: PD Dr. Gerhard Mehrke

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
21. Kurs	9. - 10. Dezember 2020	45

Kursort: Universität Ulm, Online-Seminar

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm



Dieser Kurs wird seit 1999 jährlich von der AKADEMIE angeboten. Erstmals wurde er in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten. Infolge der Restriktionen durch die andauernde Covid-19 Pandemie wurde er 2020 erstmals als Online-Veranstaltung durchgeführt. Das für die Genehmigung zuständige Regierungspräsidium in Tübingen erlaubte die Umsetzung der Pflichtveranstaltung, die als Sachkundenachweis für eine Projektleiterqualifikation vorgeschrieben ist, in digitaler Form. Die permanente Online-Präsenz der Teilnehmer wurde durch periodische Anwesenheitskontrollen während des Kursverlaufs überprüft. Die technische Umsetzung der Schulung erfolgte über das Web-Conferencing-System „Big-Blue-Button“.

Dieses Seminar zu Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit genetisch veränderten Organismen richtet sich an Naturwissenschaftler aus dem biologischen/biotechnologischen Bereich, Mediziner sowie Sicherheitsfachkräfte mit molekularbiologischen oder biotechnologischen Kenntnissen.

In der biologischen und medizinischen Forschung und Diagnostik gehören gentechnische Arbeiten heutzutage zum normalen Repertoire. Auch die Zahl der Produktionsverfahren, bei denen gentechnisch veränderte Organismen eingesetzt werden, nimmt in der biochemischen und pharmazeutischen Industrie kontinuierlich zu. Daher erweitert sich der Kreis an Personen, für die eine derartige Schulung von Interesse ist, kontinuierlich.

Das Gentechnikgesetz schreibt vor, dass gentechnische Arbeiten nur unter der Anleitung von Projektleitern, besonders qualifizierten Wissenschaftlern, durchgeführt werden dürfen. Die Sachkunde der verantwortlichen Projektleiter bzw. Projektleiterinnen muss nachgewiesen werden. Wesentlicher Bestandteil der Projektleiterqualifikation ist der Besuch einer behördlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung. Der von der AKADEMIE angebotene Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung nach § 15 der Gentechnik-sicherheitsverordnung vom Regierungspräsidium Tübingen anerkannt.

Aus den Vorgaben des Gentechnikrechts leitet sich ab, dass Personen, die gentechnische Arbeiten durchführen, geschult werden müssen und Verantwortliche sich durch den Besuch einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung zertifizieren lassen müssen.

Der Kurs ist somit die Grundlage für eine Anerkennung als Projektleiter oder Beauftragter für Biologische Sicherheit. Sowohl bei Institutionen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich, als auch dem privatwirtschaftlichen Bereich, sind zertifizierte Kursleiter vorgeschrieben; ohne diese dürfen keine gentechnologischen Arbeiten durchgeführt werden.

Die Mehrzahl der Teilnehmenden waren daher Wissenschaftler, die eigenverantwortlich gentechnische Arbeiten durchführen wollen. Zwar ist für eine Tätigkeit als Projektleiter im gentechnischen Bereich ein abgeschlossenes Hochschulstudium erforderlich, jedoch ist auch für technische Assistent*innen der Kurs außerordentlich nützlich. Neben praktischen Hinweisen zur Laborarbeit, werden auch Anleitungen zur Umsetzung organisatorischer Maßnahmen gegeben. Im Laboralltag wird dies vielfach auch von technischem Personal umgesetzt. Auch für Lehrkräfte von Gymnasien, die in Biologiekursen gentechnische Lehrversuche durchführen, ist ein derartiger Kurs vorgeschrieben.

In der EU wird durch eine strenge Gesetzgebung ein hohes Sicherheitsniveau bei der Anwendung gentechnologischer Methoden gewährleistet. 1990 wurde in Deutschland das Gentechnikgesetz erlassen, das den rechtlichen Rahmen für alle gentechnischen Arbeiten bundesweit bildet und die Vorgaben der EU umsetzt.

Die letzte Novellierung, mit der das Gentechnik-Gesetz geändert wurde, ist am 4. April 2008 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. (Anmerkung: Ab März 2020 sind die Änderungen Art. 21 G vom 20. November 2019 anzuwenden.)

Das dem Gentechnikrecht zugrunde liegende Sicherheitskonzept umfasst die Bereiche:

- Umweltschutz
- Arbeitsschutz und
- Gesundheitsschutz/Verbraucherschutz.

Zur Gewährleistung der Sicherheit beim gentechnischen Arbeiten und Umgang mit gentechnisch veränderten Organismen sind daher eine Reihe unterschiedlicher Sicherheitsmaßnahmen vorgegeben. So dürfen gentechnische Arbeiten nur in gentechnischen Anlagen durchgeführt werden, die von der Behörde zugelassen sind. Der Kontakt gentechnisch veränderter Organismen mit Mensch und Umwelt wird durch

- technische Sicherheitsmaßnahmen,
- organisatorische Sicherheitsmaßnahmen und
- biologische Sicherheitsmaßnahmen

ausgeschlossen bzw. minimiert. Hinzu kommen Arbeitssicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten.

Im Kurs behandelte Themen:

- | | |
|---|---|
| • Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikrobiologie | • Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung gentechnisch veränderter Organismen |
| • Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik, Risikobewertung und Sicherheitseinstufung | • Bestimmungen beim Transport |
| • Sicherheitsaspekte bei der Freisetzung | • Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien und Produktionsbereiche und zum Arbeitsschutz |
| • Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien und Produktionsbereiche; Bau und Ausrüstung der Einrichtungen | • Organisatorische Maßnahmen |
| | • Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln |

Die Inhalte der jährlich durchgeführten Veranstaltung entsprechen streng festgelegten Kriterien, die von der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Gentechnik (LAG) festgelegt wurden und von der zuständigen Überwachungsbehörde (Regierungspräsidium Tübingen) kontrolliert werden. Die Referenten sind Spezialisten für das von ihnen vertretene Fachgebiet und für das Programm vom Regierungspräsidium zugelassen. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung wird eine bundesweit gültige Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen Genehmigungsbehörde ausgestellt.

Die Kursinhalte, Referenten und die Organisation wurden von den Teilnehmern durchweg positiv bewertet. Die Mehrzahl der Rückmeldungen beurteilte auch die digitale Form positiv, trotz der Einschränkungen durch die digitale Übertragung und den fehlenden physischen Kontakten. Für Teilnehmende aus weiter entfernten Regionen (z.B. Berlin) bedeutete es gegenüber von Präsenzveranstaltungen eine erhebliche Zeit- und Geldersparnis durch das Wegfallen von Anreise und eventueller Übernachtungen.

Good Manufacturing Practice – GMP Training

Dr. Bernd Renger, Bernd Renger consult, Radolfzell
Prof. Dr. Christa Schröder, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Fakultät Life Sciences,
Studiengang Pharmatechnik

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
13. Kurs	Teil 1: 18. März 2020	16
	Teil 2: 19. März 2020	17
14. Kurs	Teil 1: 4. November 2020	10
	Teil 2: 5. November 2020	9

Kursort: Online-Seminar

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die Qualitätsanforderungen, die die (bio)-pharmazeutische Industrie an ihre Lieferanten stellt, sind im Allgemeinen hoch und werden von regulatorischer Seite strikt eingefordert. Lieferanten und Dienstleister müssen daher einen erheblichen Aufwand sowohl in die allgemeine Qualitätssicherung als auch in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter investieren.

Das Kursziel ist, den Teilnehmern die Kenntnis der Anforderungen der Good Manufacturing Practice am Praxisbeispielen darzustellen. Die GMP Trainingskurse Teil 1 und 2 vermitteln grundlegende GMP Anforderungen und darüber hinaus spezielle Anforderungen an Räume, Anlagen und Dokumente.

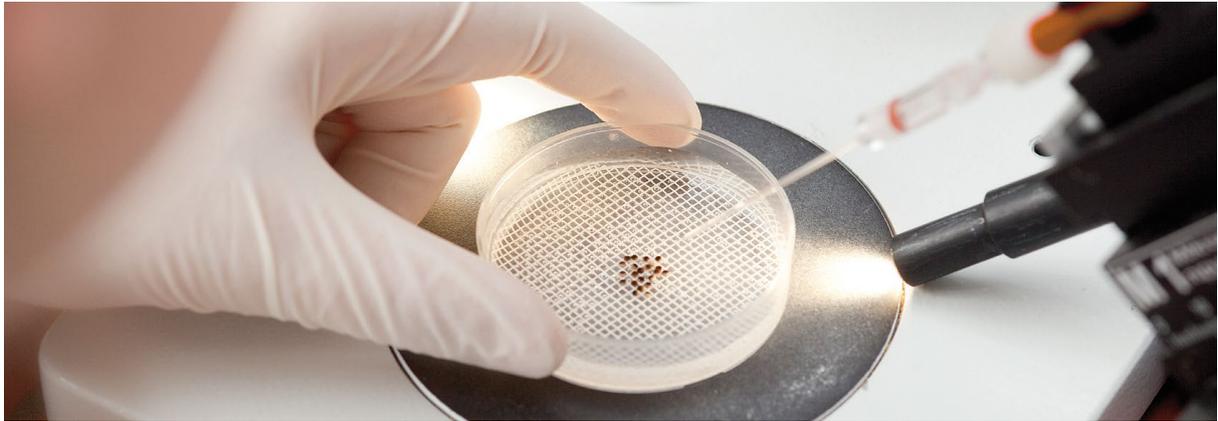
Der GMP Training Kurs Teil 1 gliederte sich in die Inhalte:

- Was bedeutet GMP?
- Welche nationalen und internationalen Regularien sind relevant?
- GMP - Themen im Überblick
- Lieferantenqualifizierung
- GMP Grundlagen
- Qualifizierung und Validierung

Der GMP Trainingskurs Teil 2 gliederte sich in die Inhalte:

- GMP - Dokumente
- Qualifizierung und Monitoring von Reinräumen
- Räume und Hygiene

Auf Grund der Corona Pandemie fanden alle Kurse online statt. Sowohl Teilnehmer*innen als auch Referenten gaben eine positive Rückmeldung zu diesem neuen Format. Während und im Anschluss an die seminaristischen Vortragsteile bestand die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zu Diskussionsgesprächen. Davon wurde auch im online Format reger Gebrauch gemacht.



Grammatikkurs für internationale Studieninteressierte

In Zusammenarbeit mit dem International Office

Dozent: David Schmid

Organisation: Claudia Rodopman (International Office)

Termin	Umfang	Kursteilnehmer*innen
WiSe 2020/2021	2 SWS	17

Kursort: Räumlichkeiten der Universität Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Dieser Kurs ermöglicht ausländischen Studieninteressierten das Erlernen, Wiederholen und Vertiefen von grammatischen Strukturen als Grundlage für korrektes Sprechen und Schreiben der Fremdsprache Deutsch. Der Grammatikkurs stellt ein Zusatzangebot zu einem B2-Deutschkurs und einem DSH-Vorbereitungskurs im Vorbereitungssemester der Universität Ulm dar.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Fehler erkennen, verbessern, vermeiden und wie sie die Standardsprache am besten benutzen können. Sie wiederholen Regeln, wenden sie schriftlich und mündlich an und werden auf diese Weise sicher in der Kommunikation.

Inhalte sind u.a. Fehleranalysen, Syntax, Zeichensetzung, Dativ- und Akkusativkonstruktionen, Passivformen, Adjektivdeklination, Partizipialkonstruktionen, Konnektoren, Konjunktiv I und II, Relativsätze; teilweise Nominalstil-Verbalstil, Nomen-Verb-Verbindungen, Modalität, Einsatz von Konnektoren – Textgrammatik, indirekte Rede.



Kinder beim Lernen unterstützen

Ein Kurs für Eltern und andere Lernbegleiter

Kursleitung: Prof. Dr. Tina Seufert, Abteilung für Lehr-Lernforschung, Universität Ulm

Kurs	Termin	Kursteilnehmer*innen
1	17.11.2020	7

Kursort: Online-Seminar

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm:

Homeschooling ist das Schlagwort des Jahres. Doch wer kann eigentlich davon ausgehen, dass Schülerinnen und Schüler erfolgreich zuhause lernen und dass Eltern sie dabei professionell und gelassen unterstützen können? In diesem Kurs zeigen wir auf, welche Faktoren zu erfolgreichem Lernen beitragen und was Eltern und Lernbegleiter aber auch die Kinder selbst dafür tun können, dieses Ziel zu erreichen.

In einer Online-Kick-off Veranstaltung werden die Grundlagen erfolgreichen Lernens vermittelt und ein umfassender Überblick über die den Kurs begleitende Online-Lernplattform gegeben. Auf der Lernplattform stehen den Teilnehmer*innen im Selbststudium sieben kurze Erklärvideos zur Verfügung. Zudem können die Teilnehmer*innen mit Hilfe von Reflexionsaufgaben ihr gelerntes Wissen vertiefen und sie erhalten individuelles Feedback. Eine 90-minütige Online-Abschlussveranstaltung rundet den Kurs ab. Dort werden gemeinsam mit den Teilnehmer*innen die Lernerfahrungen reflektiert und die einzelnen Inhalte gemeinsam strukturiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den Transfer des Gelernten in den eigenen Alltag gelegt.

Der Kurs richtet sich an Eltern, die ihre Kinder beim Lernen begleiten, oder alle anderen professionellen oder freiwilligen Lernbegleiter.

Ziel des Kurses ist es, dass Eltern oder Lernbegleiter besser verstehen, wie Lernen funktioniert und erkennen, warum dies nicht immer gelingt. Hierfür geben wir den Teilnehmer*innen konkrete Strategien zur Förderung erfolgreichen Lernens an die Hand.

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler

Regelseminar

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann, Hochschule Ulm

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
29. Kursreihe	23. - 24. März 2020 27. - 28. April 2020 25. - 26. Mai 2020	32
30. Kursreihe	12. - 13. Oktober 2020 09. - 10. November 2020 07. - 08. Dezember 2020	33

Kursort: Wissenschaftszentrum der Universität Ulm, Schloss Reisenburg bei Günzburg sowie als Online-Seminar

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Unser Kurs „Medizin für Ingenieure“ hätte eigentlich im Jahr 2020 guten Grund zum Feiern gehabt. Seit dreißig Jahren sind wir ohne Unterbrechung für unsere Kursteilnehmer/innen da gewesen und können, nicht ohne Stolz, somit auf eine bundesweit einmalige Erfolgsgeschichte im Bereich der universitären, wissenschaftlichen Weiterbildung für Postgraduierte auf dem Gebiet der Medizin mit weit über 1000 Absolventen zurückblicken.

Wie in fast allen Bereichen des öffentlichen und persönlichen Lebens hat uns jedoch die Corona-Pandemie vor ziemlich herausfordernde Aufgaben gestellt, die zu meistern aber mit Hilfe aller Beteiligten gelungen ist.

Sehr kurzfristig haben uns mehrfach die saltatorischen, vor allem aber sehr uneinheitlichen Restriktionen in Bayern und Baden-Württemberg zu schaffen gemacht. Erst 3 Tage vor Beginn des Kurses B4 (März 2020) wurde unser Tagungsort Schloss Reisenburg bei Günzburg von der bayerischen Staatsregierung geschlossen. Wir konnten keinen der geplanten Frühjahrskurse dort durchführen.



*Kursleiter
Prof. Dr. J. Lehmann*

Deshalb sind wir sehr kurzfristig auf ein online-Angebot umgestiegen. Anfangs fehlte dafür nicht nur die Infrastruktur, sondern auch das technische Know-how. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Herrn Steffen Moser, der uns mit großem persönlichen Engagement und hohem zeitlichen Aufwand geholfen hat, alle geplanten Vorträge anbieten zu können.

Unser Dank gilt auch der Treue unserer Dozenten, die bereit waren, trotz der schwierigen Umstände im eigenen beruflichen Umfeld, alle Vorträge vom Büro des Kursleiters aus online anzubieten.



Prof. Klotz



Dr. Riesner



Prof. Helm



Prof. Limberger



Prof. Pietzcker



Dr. Scharnbeck



Prof. Schmidt



Prof. Mauer

Damit konnten wir den Kurs in gewohnt ausgezeichneter Qualität vollständig durchführen. Über die Sommermonate hatte das Wissenschaftszentrum der Universität Ulm, Schloss Reisenburg, namentlich die Geschäftsführerin Frau Claudia Ulm mit riesigem Aufwand nicht nur ein Hygienekonzept erstellt, sondern alle erforderlichen infrastrukturellen Maßnahmen umgesetzt, um im Herbst wieder Kurse vor Ort zu ermöglichen. Gleichzeitig wurde durch die Universität modernste Technik bereitgestellt um Hybridveranstaltungen durchführen zu können.

Deshalb konnten wir im Oktober wieder vor Ort mit dem Herbstkurs beginnen, diesmal als Hybridveranstaltung, da wegen regionaler Restriktionen die Teilnehmer aus Stuttgart von einem auf den anderen Tag nicht anreisen durften.

Leider wurde die Reisensburg dann bereits für den Novemberkurs wieder von der bayerischen Staatsregierung geschlossen und die verbliebenen Veranstaltungen mussten wieder online angeboten werden. Ohne dafür verantwortlich zu sein, müssen wir selbstkritisch feststellen, dass die zurecht sehr beliebten Praxisanteile nicht stattfinden durften. Wir haben allerdings Alternativen gefunden.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir sehr herzlich Herrn PD Dr. Markus Tannheimer im Team, der mit einem überaus spannenden Vortrag über Notfallrettung beim Expeditionsbergsteigen unsere Teilnehmer begeisterte. Dr. Tannheimer ist Chirurg, Höhenmediziner und Heeresbergführer.

Gleichzeitig verabschieden wir unseren langjährigen Dozenten für Onkologie und Strahlentherapie, Herrn Prof. Dr. Tibor Keszyüs. Prof. Keszyüs hat den Ruf auf eine Professur an der Universitätsmedizin Göttingen angenommen. Wir bedanken uns für die exzellente Zusammenarbeit und wünschen ihm bei dieser neuen Aufgabe sehr viel Erfolg. Unser Dozent Herr PD Dr. Karsten Stahnke, niedergelassener Pädiater in Günzburg, ist nach 29 Jahren im Dozententeam aus beruflichen Gründen auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Als Gründungsdozent gebührt ihm unser besonderer Dank.

Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz

Industriekooperation: Innerklinische Schulung Patientenmonitoring in
Zusammenarbeit mit dem BWK Ulm

Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
	keine Termine 2020	

Kursort: Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Die inzwischen fest zum Programm „Medizin für Ingenieure“ gehörende Kursreihe, in der 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Woche den Klinikalltag in vier verschiedenen Kliniken im Wechsel kennenlernen können, konnte, anders als geplant, im Jahr 2020 nicht stattfinden, Allerdings wird dieses Angebot Bestand haben. Ein weiterer Kurs ist für Juni/Juli 2021 terminiert worden.

Medizinische Famulatur in China

Vorbereitungsseminar für einen Famulaturaufenthalt in China

Dr. Günther Klotz, Professor i.R. (ehemals Abteilung Virologie)

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
	keine Termine 2020	

Kursort: Tagungszentrum der Universität Ulm, Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80

Der Kurs konnte Corona bedingt 2020 nicht stattfinden. Zur Information hier die Kursinhalte und Erfahrungsberichte zum Kursprogramm 2019:

Famulaturen in China werden seit 1987 an unserer „alten Partneruniversität Tongji“ in Wuhan, die heute als Medizinische Fakultät der Huazhong University for Science and Technology angegliedert ist, sowie an den Partneruniversitäten in Shanghai und Nanjing durchgeführt.

Da es in China kaum niedergelassene Ärzte gibt, findet fast das gesamte medizinische Handeln in sehr großen Einrichtungen statt. Das sind z. B. die Klinika der Universitäten, die ein riesiges Spektrum an medizinischen Tätigkeiten bieten. Von dieser Fülle sind die Famulanten stets überrascht und fasziniert.

Im Sommersemester 2019 haben 9 Ulmer Studierende am Vorbereitungsseminar teilgenommen. Erfahrungen mit China oder Kenntnisse des dortigen Lebens lagen kaum vor. Daher waren die Studierenden besonders neugierig. Als Themen standen wieder Landeskunde, Geschichte, Philosophie und die heutige chinesische Gesellschaft im Vordergrund.

Unsere Studierende sind nach der Famulatur und nach z. T. umfangreichen Reisen wieder gut in Ulm angekommen und haben von ihren Erlebnissen berichtet. Hier soll erneut aus einigen Berichten von Ulmer Studierenden zitiert werden:

Die erste Hälfte meiner Famulatur verbrachte ich auf der Gastroenterologic Surgery. Mein Mentor konnte sehr gut Englisch und erklärte mir ausführlich die radiologischen Bilder sowie die Vorgänge im OP.

Auf Visite war für Erklärungen nicht immer ausreichend Zeit. Es war jedoch interessant, den Umgang mit den Patienten zu beobachten.

Auf Station sind bis zu vier Patienten in einem Zimmer und teilweise mit Vorhängen voneinander abgeschirmt.

In der Ambulanz war sehr viel los, teilweise waren mehrere Patienten gleichzeitig im Behandlungsraum.

Im OP habe ich viel gesehen und gelernt, die Standards sind hier sehr ähnlich wie in Deutschland. Häufig kamen hier Kolon- und Magenkarzinome vor, ebenso Gallenblasenresektionen und Operationen am DHC sowie Darmperforationen und Resektionen.

Generell waren die Leute auf Station super nett und haben sich trotz teilweise mangelnder Englischkenntnisse viel Mühe gegeben, etwas zu erklären. Ich habe mich sehr wohlfühlt.

Meine zweite Famulaturhälfte verbrachte ich auf der Orthopädie. Auch hier konnte mein Mentor sehr gut Englisch. Ich durfte ab und zu bei den Operationen assistieren. Darunter fielen Hüft sowie Knie TEPs, ebenso Arthroskopien der Schulter und des Kniegelenks. In der Ambulanz fand mein Mentor trotz des Trubels die Zeit, die Anliegen der Patienten zu übersetzen und Sachverhalte zu erklären. Es war ein sehr entspanntes Verhältnis zu den Ärzten, man hatte keine Skrupel etwas zu fragen.

Neben den medizinischen Veranstaltungen waren aber auch allgemeine Eindrücke und Erlebnisse, die bei Treffen mit Bewohnern und Studierenden auf Ausflügen und Reisen gesammelt wurden, berichtenswert. So musste die Wohnungssuche z.T. selbst erfolgen, der Umgang mit vielen hilfreichen Apps auf dem Smartphone geübt und manche bei uns ungewöhnliche Situation gemeistert werden.

Je mehr Chinesisch man vor Anreise spricht oder versteht, desto besser. Vor allem fürs Bestellen oder Karten verstehen hätte es sich manchmal schon wirklich gelohnt, wenigstens ein paar Basics zu können, aber man kommt zur Not auch irgendwie so durch.

Man sollte immer etwas Klopapier dabei haben. Die meisten Toiletten müssen im Hocken genutzt werden und bieten weder Papier noch Seife.) Die Metrokarte erleichtert den Transport enorm und lässt einen schnell vergessen, wie viel Geld man am Ende trotz der günstigen Preise doch verfährt. Mit dem Taxi ist die Heimfahrt nach dem Feiern jedoch bei Weitem das Teuerste.*

Tatsächlich wurden die anderen Ulmer in Wuhan und Nanjing besucht, wobei in jeder Stadt das Feiern erprobt und Sightseeing betrieben wurde. Auch durften wir spontan mit zu einer Karaoke Party, zu der ein Professor aus Wuhan geladen hatte. Außerdem verbrachte ich gemeinsam mit den Leuten aus Nanjing ein Wochenende auf dem Mt. Huangshan, den gelben Bergen, die mit toller Kulisse vor allem bei beeindruckendem Sonnenaufgang nach Zelten auf dem Gipfel begeisterten.

**) Ein guter Rat nach direktem Erleben ist sicher viel mehr wert als theoretische Unterweisungen eines alten Chinaprofessors!*

Die Planung durch das akademische Auslandsamt, die hilfreiche Unterstützung durch die Akademie und der freundliche Rahmen der Villa Eberhardt haben sicherlich dazu beigetragen, die Famulanten auf diesen Studienabschnitt vorzubereiten und sie auch zu Botschaftern der Universität Ulm zu machen. Das Foto zeigt die seit langem obligatorische praktische Vorbereitung auf die kulinarische Situation in China, das Essen mit Stäbchen, das das Auslandsamt wie üblich im nahegelegenen Chinarestaurant organisiert hatte.



„Überlebenstraining“ für Chinafamulatur, das Essen mit Stäbchen.

Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

Kursleitung: Prof. Dr. Martin Müller
Institut für Nachhaltige Unternehmensführung, Universität Ulm

Kurs	Termine	Kursteilnehmer
15. Kurs	23. - 24. November 2020	26

Kursort: Inhouse Schulung, BMW AG, München

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Im Zuge der weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung und der damit einhergehenden Beschaffung in Ländern mit niedrigen Umwelt- und Sozialstandards scheint der Druck zur Legitimierung des Handelns für Unternehmen anzusteigen. Nichtregierungsorganisationen (NGOs) greifen solche Missstände bei Zulieferern bezüglich Kinderarbeit, Diskriminierung oder das Nichteinhalten ökologischer Mindeststandards auf und kritisieren Abnehmer in der Öffentlichkeit, welche um ihre Reputation fürchten müssen. Entsprechende Beispiele reichen von Nike über Dole Food bis GM. Nachhaltigkeit in der Beschaffung bzw. in der Wertschöpfungskette ist daher ein Thema, das zunehmend in der Öffentlichkeit an Bedeutung gewinnt.

Die Unternehmen reagieren darauf, indem sie in der Beschaffung zertifizierungsfähige Mindeststandards wie ISO 14001, SA 8000, Forest Stewardship Council (FSC), Marine Stewardship Council (MSC) usw. von ihren Zulieferern einfordern. Jedoch mehren sich die Zweifel an der Durchsetzung und den positiven Effekten dieser Umwelt- und Sozialstandards. Ein Grund ist, dass trotz Zertifikat Verstöße gegen die Mindestnormen der Standards festgestellt werden. Selbst bei Re-Audits der Business Social Compliance Initiative (BSCI) (2008) sind immer noch 41,37 % der Unternehmen „non compliant“.

Das Ziel des Lehrgangs ist es daher, den gesamten Beschaffungsprozess um Nachhaltigkeitsaspekte zu ergänzen. Jeder einzelne Lieferant muss nach seinem ökologischen und sozialen Risiko bewertet werden. Das Ergebnis dieser Bewertung muss Eingang in die Lieferantenauswahl finden. Nur dann kann es gelingen Unternehmen auszuwählen, welche energie- und ressourcenschonend sowie sozialverträglich arbeiten. Ein Unternehmen kann sich nur dann als nachhaltig bezeichnen, wenn auch seine Zulieferer entsprechende Kriterien einhalten.

Inhalte:

1. Warum Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten?
 - 1.1 Beschaffungsrisiken
 - 1.2 Absatzrisiken
 - 1.3 Imagerisiken

2. Grundlagen Nachhaltigkeit, CSR, CC – was steckt dahinter?
 - 2.1 Begriffe (Nachhaltigkeit, CSR, CC)
 - 2.2 Historie der Begriffe, wesentlicher Inhalte
 - 2.3 ISO 26000 und Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette

3. Strategien zu Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten
 - 3.1 Nachhaltigkeit in Beschaffung und Lieferantenmanagement
 - 3.2 Vermeidung von Risiken globaler Beschaffung
 - 3.3 Markteinführung „nachhaltiger Produkte“

4. Die Umsetzung: Nachhaltigkeit in Beschaffung und Lieferantenmanagement – Best Practice in Branchen
 - 4.1 Gesamtprozess: Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette
 - 4.2 Global Compact, ILO usw. (eigene Studie)
 - 4.3 Self Assessments
 - 4.4 Risikomanagementsystem
 - 4.5 Lieferantenauswahl
 - 4.6 Lieferantenentwicklung

Kompaktseminar Notfallmedizin

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Seminarleitung: Dr. Steffen Herdtle
Krankenhaus Agatharied GmbH, Zentrale Notaufnahme
apl. Prof. Dr. Claus-Martin Muth
Universitätsklinikum Ulm, Anästhesiologie, Sektion Notfallmedizin

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
56. Kurs	28. Februar – 3. März 2020	abgesagt
56. Kurs	3. – 10. Oktober 2020	99

Kursort: Kloster Roggenburg, Bildungszentrum, Roggenburg

Das Jahr 2020 war für das Kompaktseminar Notfallmedizin trotz seiner nun schon 26jährigen Tradition ein ganz besonderes, bzw. genauer: ein ganz besonders schwieriges Jahr.

So fiel der für die erste Jahreshälfte geplante Kurstermin genau in den Beginn der dann das ganze Jahr bestimmenden, aber unvorhersehbaren Corona-Pandemie und die zu diesem Zeitpunkt steil ansteigenden Fallzahlen zwangen dazu, den Kurs drei Tage vor Beginn abzusagen. Dies erwies sich schon sehr rasch als richtige Entscheidung, weil nur 4 Tage nach Absage des Kurses der erste deutschlandweite Lock-down verkündet wurde.

Im Sommer ereilte uns dann die Nachricht, dass der Betreiber von Schloss Montfort, Langenargen, Bodensee und damit der traditionellen und gut etablierten Heimat des Kurses, aufgrund der Corona-Situation Konkurs hat anmelden müssen und das Schloss bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung steht.

Es folgte die intensive und schwierige Suche nach einem geeigneten Ersatzort, den wir schließlich im Kloster Roggenburg im Landkreis Neu-Ulm gefunden haben, und die Bemühungen um die Anerkennung des Kurses durch die Landesärztekammer Bayern, was auch erfolgreich war. Schließlich konnte auch das sehr weitreichende und umfassende Hygienekonzept des Kurses die lokalen Behörden überzeugen, so dass in der Zeit vom 03.10. - 10.10.2020 der Kurs erstmalig, aber sehr erfolgreich, im gewohnten Format im Bildungszentrum

des Kloster Roggenburg stattfinden konnte. Es sieht so aus, als sei der Umzug vom Bodensee nach Schwaben gelungen und als habe der Kurs eine neue Heimat gefunden.



Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Das Kompaktseminar Notfallmedizin ist im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammern Bestandteil der Weiterbildung „Zusatzbezeichnung Notfallmedizin“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung sind darüber hinaus 2 Jahre klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus, darunter 6 Monate Weiterbildung auf einer Intensivstation und 50 begleitete Notarzteinsetze nachzuweisen. Es müssen eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken erworben werden

Der Kurs bereitet die künftigen Notärzte durch Grundlagenvorträge, vor allem aber durch umfangreiche realitätsnahe praktische Übungen in Kleingruppen und Fallbesprechungen auf ihre Aufgabe vor. Das Programm informiert über die Organisation des Rettungsdienstes, Notfallmedikamente, die Herz-Lungen-Wiederbelebung, Notfälle in allen Fachgebieten, Trauma Versorgung bis hin zu Rechtsgrundlagen und dem Vorgehen beim Massenansturm von Patienten. Die Praktika üben so Realitätsnah wie möglich lebensrettende Sofortmaßnahmen, erweiterte notfallmedizinische Maßnahmen, Kinder- und Erwachsenenreanimation und Trauma-Versorgung, aber auch die Zusammenarbeit mit Polizei und vor allem der Feuerwehr, die z.B. den Umgang mit dem technischen Gerät vorführte. Das Kurscurriculum betont die Praxis. So haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Rettungsmittel wie NEF und RTW sowie den weltweit einmaligen Großraum-ITW des DRK Ulm näher kennen zu lernen.



Erkenntnisse, Innovationen und Fortschritte in der Präklinischen Notfallmedizin müssen auch im Kurs Berücksichtigung finden. Ziel ist es, die Teilnehmer auf dem aktuellsten Stand für den modernen Notarztendienst vorzubereiten und Neuerungen zu diskutieren. Daher müssen die Vorlesungen und Praktika sowohl medizinisch, als auch technisch auf dem jeweils stets aktuellsten Stand sein und immer wieder reevaluiert, ausgetauscht oder erweitert werden.



In 80 Stunden die (fast) komplette Präklinische Notfallmedizin zu unterrichten ist sowohl für die Teilnehmer als auch für die Tutoren und Dozenten sehr anstrengend – jedes Thema ist nicht minder wichtig und so herrscht uneingeschränkte Aufmerksamkeit und eine hohe Disziplin. Daher ist es umso wichtiger auch auf Ausgleich und „Socializing“ zu achten. So bietet das Kloster eine großartige Atmosphäre um neue Energie zu tanken.



Spezielle Schmerztherapie

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Schmerztherapie

Kursleitung: PD Dr. Peter Steffen

Universitätsklinik für Anästhesie, Sektion Schmerztherapie

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
13. Kurs, 3 Module	Januar, Februar, September 2020	25

Kursort:

Januar und Februar: Tagungszentrum der Universität Ulm, Villa Eberhardt,
Heidenheimer Str. 80

September: Hörsaal Universität Ulm, Oberer Eselsberg

Kursinhalte und/oder Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der Kurs „Spezielle Schmerztherapie“ ist Teil der Ausbildung zum Erwerb der gleichlautenden Zusatzbezeichnung. Hierbei handelt es sich um einen 80-stündigen Kurs, dessen Inhalt in einem Kursbuch der Bundesärztekammer festgelegt wurde.

Weiterhin wird der Kurs von Kolleginnen und Kollegen benötigt, die zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) Akupunktur anwenden und abrechnen möchten.

In insgesamt 14 Themenblöcken wird ein Überblick über relevante Themen und Inhalte sowie Therapieansätze in der Schmerzmedizin vermittelt. Zunächst erhalten die Teilnehmer Einblicke in anatomische und physiologische Grundlagen bis hin zu Modellen über die Entstehung eines Schmerzgedächtnisses und Mechanismen der Chronifizierung. Es wird in der Folge die körperliche Untersuchung und Evaluation des Schmerzkranken aus ärztlicher und psychologischer Sicht dargestellt. Weitere Kursinhalte sind u. a. Schmerzmessung, Dokumentation, interdisziplinäre Kooperation bis hin zu forensischen Aspekten und der Begutachtung chronischer Schmerzzustände.



Im therapeutischen Spektrum wird auf die medikamentöse Schmerztherapie ebenso eingegangen wie auf die Anwendung verschiedener Blockadetechniken, die Physiotherapie, psychologische Therapieverfahren und „alternative“ Verfahren wie z. B. der Akupunktur. Neben diesen, eher an den Grundlagen ausgerichteten Themenblöcken, werden zusätzlich spezifische Erkrankungsbilder thematisiert, hierzu gehören:

- Rückenschmerzen und Schmerzen am Bewegungsapparat
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- neuropathische Schmerzen
- tumorbedingte Schmerzen
- weitere Krankheitsbilder wie z. B.:
 - Ischämieschmerzen
 - viszerale Schmerzen
 - Fibromyalgiesyndrom
 - Schmerztherapie bei Kindern
 - Schmerztherapie im Alter
 - etc.

Die Referentinnen und Referenten sind ausnahmslos auf ihrem Themengebiet erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die neben fundierten theoretischen Kenntnissen über jahrelange praktische Erfahrung im Umgang mit Schmerzpatienten verfügen.

Der Kurs fand an insgesamt 3 Wochenenden statt, es nahmen insgesamt 25 Kolleginnen und Kollegen sowohl aus dem niedergelassenen Bereich als auch aus der Klinik teil. Erschwerend für den diesjährigen Kurs war die aufkommende Covid-19 Pandemie, weswegen der zunächst für den April vorgesehene dritte Kursteil verschoben werden musste. Letztlich fand er unter der Einhaltung entsprechender Hygienestandards erst im September statt. Dies machte leider einen Wechsel des Veranstaltungsortes weg von der repräsentativen Villa Eberhardt hin zu einem funktionellen (aber großen) Hörsaal notwendig. Erfreulich war die trotz der widrigen Umstände erneut gute Bewertung, sowohl hinsichtlich der fachlichen als auch organisatorischen Beurteilung, so dass der Kurs auch in den nächsten Jahren weiter angeboten werden soll.

Fachsprachenkurse Deutsch als Fremdsprache

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Sprachen und Philologie

Organisation: K. Husemann M.A., Sprachbereich DaF / Interkulturelle Kommunikation /
Kommunikationswissenschaften

Termin	Kurs	Kursteilnehmer*innen
Fachsprachenkurse Deutsch		
Sommersemester 2020	Deutsch für Ingenieur- / Naturwissenschaften (GER ab B2)	9
Wintersemester 2020/2021	Deutsch für Ingenieur- / Naturwissenschaften (GER ab B2)	13
Deutschkurse		
Sommersemester 2020	Intensivkurse Deutsch für CT- und Erasmus- / Austauschstudierende	50
	Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende K2	5
Wintersemester 2020/21	Intensivkurse Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende	20
	Deutsch für Erasmus- / Austauschstudierende K1 + K2	12

Kursort: Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11 und/oder online

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Aufgrund der Covid-19 Situation werden die Sprachkurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache seit dem Sommersemester 2020 online angeboten. Mit der Umstellung auf die Lernplattform Moodle kann den internationalen Teilnehmer*innen trotz Lockdowns und Einreiseverboten nach Deutschland die Teilnahme an allgemeinen, grundlegenden und fachsprachlichen Deutschkursen am Sprachenzentrum ermöglicht werden.

Nach einigen Startschwierigkeiten ist das Online-Teaching nun schon fast zur Normalität geworden, wenngleich der Wunsch vieler Sprachlehrenden und -lernenden nach Präsenzunterricht groß ist. In einem sind sich alle einig: Auch online lassen sich sprachliche Kompetenzen vermitteln, die dabei helfen, sich besser in Seminaren und Praktika einzubringen und das alltägliche Lockdown-Leben zu meistern. Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen!

Tauchmedizin für Mediziner – Refresher-Kurs

Kurs zur Verlängerung der Gültigkeit der Diplome „Tauchtauglichkeits-Untersuchungen“ (Diplom I) und „Tauchmedizin“ (Diplom IIa) der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM)

Kursleitung: apl. Prof. Dr. med. Claus-Martin Muth
Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm

Kurs	Termin	Kursteilnehmer
4. Kurs	11.- 12. Juli 2020	15

Kursort: Tagungszentrum der Universität Ulm, Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80 und Feuerwehr Neu-Ulm

Kursinhalte und Erfahrungsbericht zum Kursprogramm

Der 2-tägige Refresher-Kurs Tauchmedizin ist speziell für die Inhaber eines Diploms I (Tauchtauglichkeits-Untersuchungen) und IIa (Taucherarzt) der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM) konzipiert, dessen fünfjährige Gültigkeit in nächster Zeit ablaufen wird.

Die Inhalte richten sich nach den Vorgaben der GTÜM, nach denen Refresher-Kursinhalte die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Teilnehmer berücksichtigen, aber über die Kursinhalte zur Erlangung der genannten Diplome hinaus Wissen vermitteln sollen. Den Kursteilnehmern wurde daher ein interaktives Seminar mit theoretischen und praktischen Teilen mit einem weiten Spektrum geboten. Dazu gehörten unter anderem Vorträge zur Pathophysiologie von immersionsbedingten Lungenödemem bei Schwimmern und Tauchern sowie zur Auswirkung von körperlicher Belastung vor während und nach dem Tauchen. Zusätzlich wurde das in der Akutmedizin derzeit sehr kontrovers diskutierte Thema „Sauerstoff“ ausführlich beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt war die Vertiefung der Kenntnisse in der Physiologie und Pathophysiologie des Apnoetauchens mit einem aktiven Workshop zu Trainingsmethoden zur Verlängerung der Apnoezeit

Ein ganz besonderes Highlight waren die praktischen Übungen aus dem Training für Wettkampf-Apnoetaucher unter der Leitung eines zertifizierten Trainers aus diesem Bereich, bei dem die Teilnehmer aus dem Stand heraus und ohne Vorkenntnisse schon nach kurzer Zeit ganz beachtliche Leistungssteigerungen beim Luftanhalten erreichen konnten. Ein weiteres Highlight war der Unterricht eines technischen Sachverständigen, der die Ursachen tödlicher Tauchunfälle an realen Beispielen aus seiner Begutachtungstätigkeit sehr eindrücklich vorstellte.

Kooperation mit der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm (SAPS)

Dr. Gabriele Gröger

School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm (SAPS), Universität Ulm

Die School of Advanced Professional Studies (SAPS), das gemeinsame, hochschulübergreifende Zentrum für berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm und der Technischen Hochschule Ulm, ist der direkte, öffentlich rechtlich organisierte Partner der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik.

Gemeinsame Einrichtung



Das Portfolio der SAPS wurde 2020 um zusätzliche Kurse erweitert. Es beinhaltet ein gestuftes Abschlussangebot für berufsbegleitend zu erwerbende Master- und Kontaktstudienabschlüsse in einem Modulbaukasten. 2020 wurden weitere Kursangebote im Kontext des Masterstudiengangs *Instruktionsdesign* ausgearbeitet und erprobt. Dieser Studiengang wird zum Sommersemester 2021 erstmals Studierende aufnehmen.

Drei Projekte konnte die SAPS im Jahr 2020 erfolgreich abschließen. Die beiden Vorhaben „Effizient Interaktiv Studieren“ und „Netzwerk Offene Hochschulen“ wurden im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ gefördert, das gemeinsam mit der Hochschule Biberach durchgeführte Projekt CrossOver vom MWK Baden-Württemberg und aus dem ESF.



Im Oktober 2020 startete neu das Projekt „Exzellenz Handwerk“ unter der Federführung der Handwerkskammer Ulm, in welchem die SAPS ihre e-Learning-Plattform für die neuen Zielgruppen in der beruflichen Bildung adaptiert und für das digitale didaktische Design der Qualifizierungsangebote verantwortlich zeichnet. Das Projekt wird vom BMBF im Programm „InnoVET“ als eines von zwei in Baden-Württemberg angesiedelten Vorhaben gefördert und ermöglicht den Brückenschlag von der beruflichen zur akademischen Bildung.

Weiterbildungsangebote in Aktuarwissenschaften

Eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen der SAPS und der Akademie bestand auch 2020 im Bereich der Aktuarwissenschaften. Für die Universität Ulm organisiert die SAPS den akkreditierten Masterstudiengang *Aktuarwissenschaften* im Umfang von 90 Leistungspunkten nach ECTS, unter der Leitung von apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler. Als akademischen Abschluss erwerben Absolventinnen und Absolventen den *Master of Science*. Kurse,

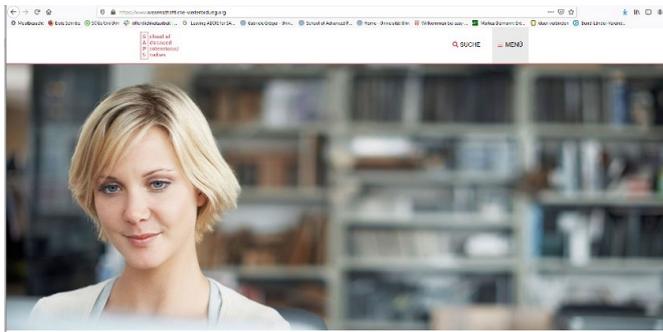
die bei der Akademie absolviert werden und für den Studiengang relevante Inhalte abdecken, werden aufgrund eines Beschlusses der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften als Studienleistungen anerkannt.

Des Weiteren können Interessierte ein Diploma of Advanced Studies im Kontext des Studiengangs Aktuarwissenschaften im Umfang von 30 – 32 Leistungspunkten (ECTS) erwerben. Es werden drei verschiedene Ausrichtungen angeboten, und zwar mit Schwerpunkten in *Lebensversicherung*, *Schadenversicherung* oder in *Risikomanagement*. Weiterhin sind fünf verschiedene Certificate of Advanced Studies-Abschlüsse möglich, und zwar in den Themenfeldern *Lebensversicherungsmathematik*, *Pensionsversicherungsmathematik*, *Krankenversicherungsmathematik*, *Actuarial Data Analytics* sowie in *Grundlagen des Risikomanagements*.

SAPS-Lernumgebung

Im Jahr 2020 war die Akademie aufgrund der Covid-Pandemie verstärkt auf die Umstellung von Präsenzangeboten in Online-Qualifizierungen angewiesen. Für diese Kurse der Akademie stellte die SAPS ihre Lernumgebung „Der virtuelle Schreibtisch in der Cloud“, insbesondere die für berufstätige Studierende spezifisch adaptierte Lernplattform Moodle, zur Verfügung.

Website www.wissenschaftliche-weiterbildung.org



Die Website der SAPS wurde auch 2020 als ein Instrument zur Bekanntmachung von Kursangeboten in der wissenschaftlichen Weiterbildung von Universität Ulm, der Technischen Hochschule Ulm und der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik genutzt. Die Website liefert Informationen und Beiträge zu Themen

wie aktuellen Kursangeboten, zur Durchführung und zum Stand von SAPS-Projekten oder auch zu Wissenswerten im Kontext Anerkennung und Anrechnung.

SAPS Informationen

Die Akademie informiert im SAPS-Newsletter im Rahmen einer kurzen Übersicht über eigene Kursangebote und Kurstermine. Der Online-Newsletter wird an Interessenten verschickt, die sich dafür registriert haben. Eine Anmeldung ist per Mail an saps@uni-ulm.de jederzeit möglich.

Der jährlich im Frühjahr erscheinende Jahresbericht der SAPS fasst die im Vorjahr durchgeführten, berichtenswerten Aktivitäten zusammen. Alle Berichte sind im Internet unter <https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/saps/ueber-uns/informationen/jahresberichte/> abrufbar.

Projektübersicht: Gesamtprogramm seit 1998

1. Aufbaukurse und -studien zur berufsbezogenen wissenschaftlichen Weiterbildung

1.1 Wirtschaftswissenschaften

1.1.1. Finanz- und Aktuarwissenschaften apl. Prof. Dr. H.J. Zwiesler, B. Renner

Fernkurse:

- Bausparmathematik
- Begleitetes Lernen zur Vorbereitung auf die mathematische Zulassungsprüfung der DAV
- Finanzmathematik und Investmentmanagement
- Grundlagen der Lebens- und Pensionsversicherungsmathematik
- Grundprinzipien der Versicherungs- und Finanzmathematik
- Krankenversicherungsmathematik
- Lebensversicherungsmathematik
- Modellierung (ehem. Asset-Liability-Management)
- Pensionsversicherungsmathematik
- Personenversicherungsmathematik
- Prozesse im Risikomanagement von Versicherungsunternehmen
- Rechnungswesen für Aktuare
- Recht für Aktuare
- Schadenversicherungsmathematik
- Stochastische Grundlagen für Aktuarwissenschaften und Finance
- Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Versicherungswirtschaftslehre
- Wert- und Risikoorientierte Unternehmenssteuerung

Workshops

- Data Analytics
- Digitalisierungsstrategien
- Funktion und Anwendung von stochastischen Modellen in der LV
- Grundlagen stochastischer Modelle und des MCEV in der Lebensversicherung
- Individual Coaching
- Kommunikation für Aktuare
- Stochastische Modellierung und Chance-Risiko-Profile von AV-Produkten

1.1.2. Kontaktstudium Finanzdienstleistung apl. Prof. Dr. H.J. Zwiesler, B. Renner

- Actuarial Economics
- Aktuarwissenschaften
- (Financial) Risk Management

1.1.3. Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette Prof. Dr. M. Müller

1.2 *Medizin und Biowissenschaften*

- 1.2.1 Sicherheit in der Gentechnik (§15 GenTSV)
PD Dr. G. Mehrke
- 1.2.2 Aktualisierung in Anästhesie und Intensivmedizin
Prof. Dr. P. Radermacher, Dr. E. Calzia
- 1.2.3 Biomechanik/Biomechanics
Prof. Dr. L. Claes
- 1.2.4 Traditionelle Chinesische Medizin: Einführungsseminar für Studierende
Dr. U. März
- 1.2.5 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin: A-Diplom
Dr. U. März
- 1.2.6 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin: B-Diplom
Dr. U. März
- 1.2.7 Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin:
Erwerb der Zusatzbezeichnung Akupunktur
Dr. U. März
- 1.2.8 International Center for Advanced Studies in Health Sciences and Services
Prof. Dr. T.M. Fliedner
 - 1.2.8.1 Methodology of Clinical Trials and Health Economics
 - 1.2.8.2 Blood Stem Cell Transplantation
 - 1.2.8.3 State-of-the-art of Tooth-Colored Adhesive Restorations
 - 1.2.8.4 Recent Advances in Prenatal Diagnosis and Therapy
 - 1.2.8.5 Recent Advances in Clinical Chemistry Laboratory Medicine
 - 1.2.8.6 Nosocomial Infection and Control
 - 1.2.8.7 International Summer School of Epidemiology
 - 1.2.8.8 Prenatal Diagnostics
 - 1.2.8.9 Emergency Surgery
 - 1.2.8.10 Lasers in Medicine with Practical Applications in Dermatology
 - 1.2.8.11 Wound Healing and its Disturbances
 - 1.2.8.12 Perinatal Management of High-Risk Pregnancies – a Rational Approach
 - 1.2.8.13 Microarray Techniques in Clinical Applications
- 1.2.9 Einführung in die Tauchmedizin
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth
- 1.2.10 Kompaktseminar Notfallmedizin
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth, Dr. Steffen Herdtle
- 1.2.11 Das Patientengespräch
M. Weiss
- 1.2.12 Das Arzt-Patientengespräch
M. Weiss

- 1.2.13 Schmerztherapie
PD Dr. P. Steffen
- 1.2.14 Interdisciplinary Fascia Research Course
Dr. R. Schleip
- 1.2.15 Kinderzahnheilkunde – ein Konzept für die Praxis
Prof. Dr. B. Haller
- 1.2.16 Good Manufacturing Practice – GMP Basis- und Intensivtraining
Prof. Dr. Ingrid Müller, Prof. Dr. Christa Schröder
- 1.2.17 Bindegewebforschung und physikalische Therapie
Dr. R. Schleip
- 1.2.18 Statistik für Pharma- und Medizintechnikbeschäftigte in Entwicklung,
Herstellung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
Prof. Dr. Ingrid Müller
- 1.2.19 Anatomy in Three Dimensions
Dr. R. Schleip
- 1.2.20 Tauchmedizin Refresher-Kurs für Inhaber eines GTÜM-Diploms
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth
- 1.2.21 Workshop „Akute Notfälle in der Praxis“
apl. Prof. Dr. C.-M. Muth, Dr. A. Dinse-Lambracht
- 1.2.22 Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen
Dr. Heike Jäger
- 1.2.23 Biomechanics and Experimental Methods for Joint Research
Prof. Dr. Lutz Dürselen
- 1.2.24 Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)
Rainer Heubach
- 1.3 *Naturwissenschaften und Technik*
 - 1.3.1 Design und Simulation optischer Systeme
Prof. Dr. T. Hellmuth
 - 1.3.2 Management von Forschung und Entwicklung in der produzierenden
Industrie
Prof. Dr. E. Voit
 - 1.3.3 Grundlagen des Digitalfunks
Dipl.-Ing. Thomas Feichtinger, Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
 - 1.3.4 Objektversorgung
Dipl.-Phys. Felix Wiederspahn, Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
- 1.4 *Informationstechnologie*
 - 1.4.1 Geschäftsprozessmodellierung und Workflow-Management
Prof. Dr. P. Dadam
 - 1.4.2 Windows NT / Windows 2000
PD Dr. G. Mehrke

- 1.4.3 Netzwerksicherheit
PD Dr. G. Mehrke
- 1.4.4 SystemC Architectural Refinement and Design Professional Workshop
- 1.4.5 Deep Learning
Prof. Dr. H. Neumann, Christian Jarvers
- 1.4.6 Machine Learning for Visual Pattern Recognition
Prof. Dr. H. Neumann
- 1.5 *Geisteswissenschaften*
 - 1.5.1 DSH – Intensivkurs
Dr. C. Timm, K. Husemann

2. Interdisziplinäre wissenschaftliche Weiterbildung

- 2.1 *Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler*
Prof. Dr. J. Lehmann
- 2.2 *Medizin für Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz*
Prof. Dr. J. Lehmann

3. Transkulturelle Kompetenz

- 3.1 *Medizinische Famulatur in China*
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. A. Grünert
- 3.2 *Unternehmen China: Wege zum Erfolg*
V. Schick
- 3.3 *Cross Cultural Relationship*
G. Körting
 - 3.3.1 Management & Leadership Skills
 - Team Building and Leaderships Skills for International Scientific Working Environments, Pt. I, Dr. K. Kettner
 - Time Management Strategies – Advances, M. Körting
 - 3.3.2 Scientific Communication Techniques Presentation Training Pt. I und Pt. II
Dr. R. Willmott
 - 3.3.3 Scientific Writing, Pt. I. Applied Scientific Writing
Dr. R. Willmott
- 3.4 *Interkulturelles Training*
In Zusammenarbeit mit dem International Office
- 3.5 *Diversity Management*
A. Hartwig, A. Weber

- 3.6 *Sprachkurse*
In Zusammenarbeit mit dem International Office und dem Zentrum für Sprachen und Philologie
- 3.7 *Landeskundekurs „Was ist los in Deutschland?“*
In Zusammenarbeit mit dem International Office

4. Zusatzqualifikationen

- 4.1 *Führungstraining für Frauen*
T. Hiller
- 4.2 *EU-Informationen*
Dr. K.H. Müller, Prof. Dr.-Ing. H. Schumacher
- 4.3 *Emotionale Intelligenz*
Dr. M. Klinikhammer
- 4.4 *Wirtschaftsmediation und Organisationsentwicklung*
N. Fakler, Dr. M. Klinikhammer
- 4.5 *Kunst des Lehrens*
Prof. Dr. T. Seufert
- 4.6 *Persönliche Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen im Amt und Ehrenamt*
Prof. Dr. J.M. Fegert
- 4.7 *Stressmanagement, Intensivkurs mit praktischen Übungen*
Dr. U. März
- 4.8 *Unterrichtsformen und Lerntechniken*
K. Husemann
- 4.9 *Aufenthalts- und Arbeitsrecht für ausländische Studierende*
J. Glembek
- 4.10 *Präsentieren in der Lehre und bei wissenschaftlichen Vorträgen*
In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik im HDZ Baden-Württemberg
- 4.11 *Hochschuldidaktische Grundlagen, Fit für die Lehre*
In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik im HDZ Baden-Württemberg
- 4.12 *Kompetent prüfen – klassische und alternative Prüfungsformen*
In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung
- 4.13 *Mathematik-Brush-up-Kurs*
In Zusammenarbeit mit dem International Office

- 4.14 *Fit für den Job – Workshop für den Semesterferienkurs*
In Zusammenarbeit mit dem International Office
- 4.15 *Lehrsituationen mit E-Learning effektiv unterstützen*
In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung
- 4.16 *Kinder beim Lernen unterstützen*
Ein Kurs für Eltern und andere Lernbegleiter

Nachwuchsförderung

Primäre Zielgruppe im Rahmen der Nachwuchsförderung der AKADEMIE sind die Studierenden und Graduierten der Universität Ulm. Die in den vergangenen Jahren etablierten Maßnahmen zur Nachwuchsförderung:

1. Kursprogramm zur transkulturellen Kompetenz für Studierende der Medizin der Universität Ulm, die ihre Famulatur in der Volksrepublik China durchführen (eintägiger Vorbereitungskurs). Dieser Kurs war auch für auswärtige Interessenten offen.
2. Einführungskurs in die Traditionelle Chinesische Medizin (seit Wintersemester 2002/03) für Studierende der Medizin ab dem 5. Fachsemester (in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm).

Diese Maßnahmen konnten in 2020 auf Grund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden.

Kursgebühren und Stipendien

Die Gebühren für die Kurse werden im Einzelfall vom Präsidium der AKADEMIE auf Vorschlag der Geschäftsstelle festgelegt und sind abhängig von der Zeitdauer und dem Aufwand der angebotenen Projekte.

Für ihre Kurse vergibt die AKADEMIE Stipendien in begrenzter Zahl. Derzeit sind Stipendien in folgenden Kursprogrammen verfügbar:

- Zwei Stipendien für das Weiterbildungsprogramm in den
AKTUARWISSENSCHAFTEN
Diese Stipendien stehen allen qualifizierten Bewerbern offen.
- Zwei Stipendien für den Kurs „Medizin für Ingenieure, Informatiker und
Naturwissenschaftler“
Diese Stipendien können ausschließlich an Mitglieder der Universität Ulm vergeben werden.
- Drei Stipendien für den Kurs „Sicherheit in der Gentechnik“
Diese Stipendien werden an Lehrer/innen vergeben, die sich im Rahmen des Projekts NUGI (Netzwerk Universität, Gymnasien, Industrie) engagieren.

- Die Akademie bietet außerdem, vorrangig für Mitarbeiter/innen und Studierende der Universität Ulm kostenlose Kursprogramme an.

Es handelt sich um die Projekte:

- Medizinische Famulatur in China
- Einführungsseminar für Studierende „Traditionelle Chinesische Medizin“

Diese Kurse mussten wegen der Corona Pandemie in 2020 ausgesetzt werden.

Zertifizierung

Die AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. vergibt für die Teilnahme an ihrem Kursprogramm Bestätigungen und Zertifikate:

- I. **Zertifikate** werden vergeben, wenn nach Abschluss des Kurses die erworbenen Kenntnisse durch eine Prüfung abgefragt und der Kenntnisstand in adäquater Weise nachgewiesen wurde.
- II. **Teilnahmebestätigungen** werden vergeben für die Teilnahme an Kursen, an deren Ende keine Abschlussprüfung vorgesehen ist.

Geschäftsordnung

Sie kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden bzw. im Internet eingesehen werden.

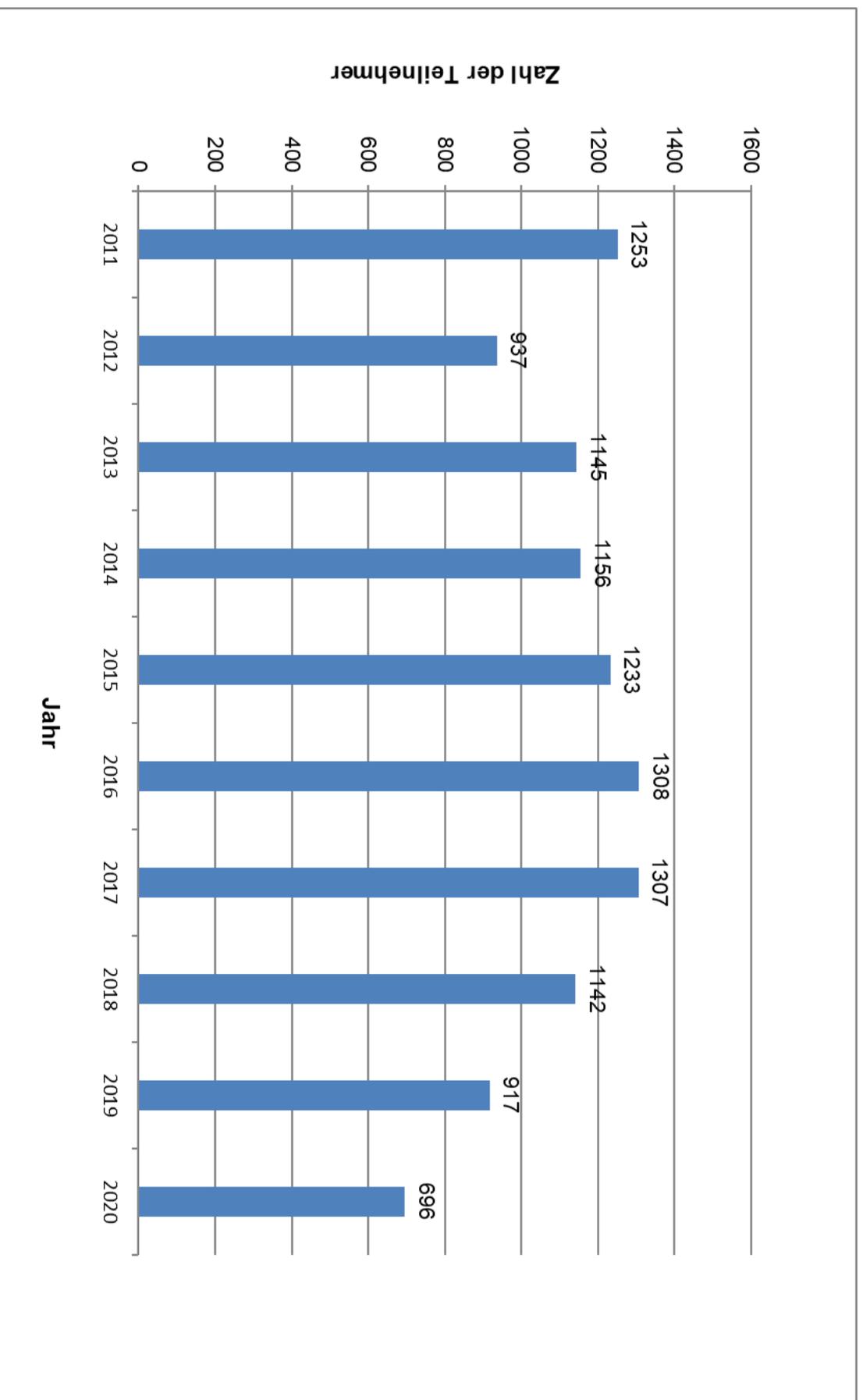
Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen bilden die Basis für die Abwicklung des Kursprogramms. Ein Exemplar sendet die Geschäftsstelle auf Anfrage gerne zu, oder können im Internet eingesehen werden.

Entwicklung der Zahl der Teilnehmer an Kursprogrammen der Akademie in den letzten 10 Jahren

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Medizin für Ingenieure	80	80	80	70	56	54	74	73	62	65
Finanz- und Aktuarwissenschaften	212	226	223	182	203	114	228	250	93	118
Sicherheit in der Gentechnik	43	53	48	45	45	45	44	34	36	45
Famulatur in China	10	10	7	4	3	9	6	6	9	-
Traditionelle Chinesische Medizin - Seminar	17	-	39	11	20	29	29	29	27	-
Traditionelle Chinesische Medizin - Kurs	44	28	13	13	30	17	15	-	-	20
Biomechanik	20	17	39	19	16	15	-	18	-	-
DSH - Kurs	-	-	-	-	-	8	13	25	31	21
Einführung in die Tauchmedizin	8	16	-	20	-	-	21	-	25	-
Tauchmedizin, Refresher-Kurs	-	-	16	-	14	-	-	19	-	15
Notfallmedizin	201	194	197	200	200	200	203	198	199	99
Spezielle Schmerztherapie	26	28	24	25	25	26	24	26	25	25
Interkulturelles Training	41	45	110	88	120	148	127	148	25	-
Wirtschaftsmediation und Organisationsentwickl	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Weiterbildung GUC	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachsprachkurse Deutsch	92	59	101	77	45	34	43	29	88	109
Deutsch für Graduierte	6	7	8	20	7	4	6	-	-	-
Diversity Management	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-
Management von F&E in der produzierenden In	4	2	3	1	-	1	2	-	-	-
Interdisciplinary Fascia Research Course	-	72	-	74	-	-	-	-	-	-
Bindegewebsforschung und physikalische Thera	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anatomy in Tree Dimensions	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterrichtsformen und Lerntechniken	9	-	-	-	55	78	50	22	-	-
Good Manufacturing Practice (GMP-Training)	20	25	11	24	28	55	41	32	27	52
Stressmanagement	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Statistik für Pharma- und Medizintechnikbeschäftigte	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachhaltigkeit in der Lieferantenkette	-	15	41	40	22	35	30	35	37	26
Workshop „Akute Notfälle in der Arztpraxis“	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
Muskulofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen	-	-	-	10	31	15	-	-	-	-
"Movie-Nights" landeskundl. Veranstaltungsreihe	-	-	172	225	211	234	102	-	-	-
Med.f.Ing. - Patientenmonitoring im klinischen Einsatz	-	-	-	8	16	16	16	16	8	-
Aufenthalts-/Arbeitsrecht	-	-	-	-	50	45	31	22	22	25
Biomechanics / Joint Research	-	-	-	-	20	-	11	-	-	-
Fachsprachkurs für intern. Studieninteressierte	-	-	-	-	16	19	22	25	31	-
Advanced Life Support Provider Kurs (ALS)	-	-	-	-	-	24	24	25	24	-
Grammatikkurs	-	-	-	-	-	13	37	18	30	17
Grundlagen des Digitalfunks	-	-	-	-	-	11	16	-	-	-
Präsentieren in der Lehre und wiss. Vorträgen	-	-	-	-	-	14	14	-	-	-
Zukunftswerkstatt des MUZ	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-
B2-Deutschkurs	-	-	-	-	-	-	8	14	30	20
Deutsch - Hörverstehen und Sprachfertigkeit	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
Deep Learning	-	-	-	-	-	-	13	18	-	-
Machine Learning	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-
Tetra Objektversorgung	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
Ringvorlesung Optoelektronik/Bildverarbeitung	-	-	-	-	-	-	11	12	-	-
Landeskunde	-	-	-	-	-	-	-	31	47	-
Kompetent prüfen	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Mathe-Brush-up-Kurs	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
E-Learning	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
Fit für den Job	-	-	-	-	-	-	-	-	31	32
Kinder beim Lernen unterstützen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Gesamt	1253	937	1145	1156	1233	1308	1307	1142	917	696

Zahl der Teilnehmer an den Kursprogrammen der Akademie in den letzten 10 Jahren



Präsenz-Kursprogramme der Akademie 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.

Impressum

Herausgeber

Universität Ulm
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher
AKADEMIE für Wissenschaft,
Wirtschaft und Technik
an der Universität Ulm e. V.
Heidenheimer Str. 80
89075 Ulm



Redaktion

Ingrid Straub
Gertrud Bail
Viola Lehmann
Birgit Körner

Tel. 0049 731 50 25266
Fax 0049 731 50 25265
info@akademie-uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/akademie

Ulm, im Mai 2021

info@akademie-uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/akademie



A K A D E M I E
FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK
an der Universität Ulm e. V.